

CHIFFRE-ANTWORT!

Bitte schicken Sie uns ihre Antworten auf Chiffre-Anzeigen an folgende Adresse:

HAZ/NP Geschäftsstelle Hannover
Lange Laube 10
30159 Hannover

Aktion
sicherer
Schulweg

Am 11. August
Eintritt frei!

Komm zum
HAZ-Familienfest!

Von 11 bis 17 Uhr im Maschpark.

hannoversche Allgmeine

Ein Abend
mit dem
Ramon Rose
Duo

Gehrden. Am 10. August um 19.30 Uhr lädt das MGT zu einem unvergesslichen Abend mit dem Ramon-Rose-Duo ein. Die beiden virtuellen Gitarristen Rudi Rose Rhythmus Gitarre und Ramon Rose Solo Gitarre sind bekannt für ihre meisterhafte Darbietung von Gypsy Swing und Latin im Stile des legendären Django Reinhardt. Die Zuhörer*innen dürfen sich auf eine fesselnde Performance voller Leidenschaft und technischer Brillanz freuen.

Mit ihrer beeindruckenden Fingerfertigkeit und musikalischen Ausdruckskraft werden die beiden Musiker das Publikum in ihren Bann ziehen und für einen Abend voller magischer Klänge sorgen.

Kartenreservierung erwünscht: Um einen Platz bei diesem besonderen Konzert zu sichern, wird eine Kartenreservierung empfohlen: <https://mgt-gehrden.de/veranstaltungen/ramon-rose-duo/>. Der Eintritt von 12 Euro wird an der Abendkasse gezahlt.

Fressen, faulenzten,
im Schlamm suhlen

Es ist ein erfolgreiches Projekt: Seit fünf Jahren leben Wasserbüffel zwischen Wennigsen und Sorsum und helfen bei der Landschaftspflege

Wennigsen. Neugierig recken die sechs Wasserbüffel ihre Köpfe, bleiben dann aber doch lieber in sicherer Entfernung im Wasser. Seit fünf Jahren weiden die Tiere nun immer im Sommer auf dem Gelände am Wennigser Mühlbach an der Landstraße 391 zwischen Wennigsen und Sorsum. Denn die sanften Riesen sind Teil eines Projekts, das der damalige Geschäftsführer des Gewässer- und Landschaftspflegeverbands Mittlere Leine, Friedrich Hüper, ins Leben rief.

Damals wurde ein Landwirt gesucht, der die Tiere betreut. Landwirt Fritz Baumgarte erinnert sich: „Wir haben uns in der Familie eine Woche lang informiert und beraten, dann sagten wir zu. Es gab ein Wasserbüffel-Projekt in Oldenburg, das hatten wir uns angesehen.“ Der Hof des Familienbetriebs liegt in Ronnenberg-Linderte. Einige der Weideflächen für die insgesamt rund 30 Wasserbüffel, die die Familie Baumgarte hat, befinden sich in Vörie.

„Ich fahre die Weideflächen, wo unsere Wasserbüffel stehen, täglich ab und kontrolliere die Zäune und den Bestand – in der Zeit, wenn die Kälber geboren werden, auch häufiger“, erzählt seine Frau Doris. Trotzdem sind die Tiere schon mal ausgebüxt.

Aufgrund hoher Niederschlagsmengen hatte ein kleiner Bereich des Zauns unter Wasser gestanden. „Sie sind ausgebüxt und bis zum Ihmestein in Evestorf spaziert“, erzählt Doris Baumgarte. Den Durchschlupf hätten sie erst am Tag darauf entdeckt, als die Tiere erneut auf der anderen Seite des Zauns gestanden hätten, aber friedlich zurücktröteten, als sie mit Futter angelockt wurden. „Wasserbüffel sind neugierig, aber auch sehr vorsichtig“, sagt Baumgarte und beruhigt: „Das ist eine ganz ruhige Rasse, sie sind nicht gefährlich.“ Aber wenn doch mal was sei: „Unsere Telefonnummern stehen auf der Tafel am rechten Ende der Weidefläche.“

Doris Baumgarte betont, dass die Wasserbüffel auf keinen Fall gefüttert werden dürfen. „Ich verbrauche täglich einen Eimer Rübenschnitzel als Leckerli zum Anlocken – und nehme einen Eimer voller Müll – Essensresten, Brot, Obst und Gemüse – wieder mit zurück. Es ist unglaublich, was die Leute alles auf die Weiden werfen“, meint sie und erzählt, dass der Verzehr dieser Lebensmittel zu Komplikationen bis hin zum Tod der Tiere führen könne.

Das Wasserbüffel-Projekt in den Ihme-Niederungen läuft seit 2012. Damals wurden die gewässernahen Flächen der Gemarkung Vörie und Weetzen gebündelt. Heute stehen die rund 30 von Familie Baumgarte be-

treuten Wasserbüffel in Vörie/Weetzen, Sorsum/Wennigsen, in Laatzen bei den Quellsümpfen und am Bibersee in Koldingen. Die Urherde bestand damals aus sechs Tieren. „Tina war eine der ersten. Sie ist meine Lieblingskuh“, erzählt Doris Baumgarte.

Wasserbüffel seien pflegeleicht, selbst Geburten verliefen zu 95 Prozent unproblematisch. Ausgerechnet bei Tina jedoch starb ein Kalb im Mutterleib. „In der Natur bedeutet Schwäche zu zeigen oft den Tod“, erklärt Baumgarte. Tina habe sich so lange wie möglich nichts anmerken lassen. „Mit dem Tierarzt und drei Leuten haben wir dann bis Mitternacht um sie gekämpft“, erinnert sie sich und erzählt mit einem Lächeln, dass Tina schon am nächsten Morgen wieder mit den anderen Wasserbüffeln mitgelaufen sei.

„Es gibt immer eine Leitkuh“, erklärt ihr Mann. Bei der Urherde in Vörie sei es Gesine. „Früher war es Karina, aber die musste altersbedingt zurücktreten“, sagt seine Frau. In Sorsum stehen Lina, Greta, Ramira und drei weitere Wasserbüffel. „Sie bekommen immer einen Namen mit dem Anfangsbuchstaben des Namens der Mutterkuh“, erklärt sie. Auf die Frage, was denn mit den alten Tieren geschehe, wird sie traurig. „Wir sind alle sehr tierlieb und uns liegt das Wohl der Tiere am Herzen“, meint sie.

Langsam müsse man aber über einen Austausch nachdenken, bemerkt Fritz Baumgarte. Das Fleisch von Jungtieren wird samstags von 9 bis 13 Uhr direkt ab Hof verkauft. Für Bratwurst gibt es einen SB-Automaten. Die Tiere erhalten nur natürliches Futter: „Mehr Bio geht nicht“, sagt Baumgarte.

Täglicher Besuch: Fritz Baumgarte und seine Familie kümmern sich bereits seit 2012 um alle Wasserbüffel des Beweidungsprojektes.

FOTO: MAIKE DEL RIO

Ihr Im-Ohr-Experte in der Region

z. B. für das Hörsystem Silk 1 von Signia – die unauffällige Lösung für jeden Geldbeutel!

- ausgeklügelte Gehäuseform passt in fast jedes Ohr
- gleich mitnehmen, ohne aufwendige Anfertigung
- nahezu unsichtbar

Unser Angebot
99,- €*
pro Ohr

* Preis je Signia Silk 1 System; f. gesetzlich Versicherte, b. Vorlage einer gültigen Verordnung.

Ihr Hörakustiker seit über 20 Jahren!

Wunstorf | Neustadt | Gehrden
Barsinghausen | Bad Nenndorf

Hörwelt

Oester

besser hören
besser leben

Tel. 0 51 05 / 5 91 88 29

www.hoerwelt-oester.de

Rundum Service
Gehrden

Sauberkeit
& Mehr!

Telefon
05108/8199

Inh.
Bettina Gloris-Kiebler
Schaumburger Str. 28
Gehrden

Ihr ambulanter Pflegedienst mit Herz

Haus am Hirtenbach mobil

Büro & Rufbereitschaft
05109- 519 09 50
Kolberger Str. 12 • 30952 Ronnenberg
Info@Hirtenbach-Mobil.de
www.Hirtenbach-Mobil.de

MITARBEITER
GESUCHT!

Für Goldan- und verkauf
und Leihhaus
Standort: Braunschweig

Interesse?
victoria.zimmermann@
goldschmiede-bott.de
0152/03796570

MÖBEL
HEINRICH

Verkaufsoffener
SONNTAG

11. August 2024
12 – 18 Uhr
(Beratung & Verkauf ab 13 Uhr)

Filiale Bad Nenndorf
Auf dem Wachtlande 2 • 31542 Bad Nenndorf
Weitere Infos unter www.moebelheinrich.de

www.bsfr.de

Gehrden/Hannover
Maurer- und Betonbaumeisterbetrieb

- Mauern, Putzen, Spachteln
- Kleinreparaturen aller Art
- Umbau Häuser/Wohnungen
- Fliesen, Badezimmer, Reparatur

Telefon
05108 607571-1
0511 37484073

GRAMANN AHRBERG
Hannoversche Landschlachterei
beste Meisterqualität seit 1896

WERKSVERKAUF IN PATTENSEN

AKTIONSWOCHEN
gültig vom 01. - 31. August 2024

jeden Dienstag

10 % auf das gesamte
Thekensortiment
außer Angebote und Imbiss

jeden Donnerstag

20 % auf Rindersteaks
Hüftsteak, Rumpsteak, Entrecôte
und Filetsteak
- gilt nur an der Bedientheke -

jeden Mittwoch

Mettwoch
1 kg Thüringer Mett, 10 Brötchen
und eine Zwiebel
nur | 10,00 €

jeden Freitag

Grillpaket
5 Nackensteaks | 5 Grillbratwürstchen
5 Bratwürstchen | 5 Schinkengriller
+ 1 x Aioli o. Curry-Dip GRATIS
nur | 27,50 €

Gramann Ahrberg Werksverkauf
Dienstag - Freitag: 8-18 Uhr
Samstag: 8-14 Uhr

Ludwig-Erhard-Straße 25
(im Gewerbegebiet)
30982 Pattensen

4 Wochen
Sommerurlaub
im Elan für nur
67 € statt 87 €*

Elan

KODE
INSEKTENSCHUTZ

www.kode-insektenschutz.de
Drehtüren | Plissees | Pendeltüren | Spannrahmen
Schiebetüren | Lichtschachtabdeckungen

Tel.: 0511 / 76 33 77 00
info@kode-insektenschutz.de
Kananhofer Str. 32
30855 Langenhagen

BIRKENSTOCK hecht
Made in Germany • Tradition seit 1774
Immer gut zu Fuß.

www.schuhhaus-hecht.de

trinkgut
GM Willeke GmbH
Gültig vom 12.08. - 17.08.24
Öffnungszeiten:
Mo-Sa 8-20 Uhr

Egestorfer Straße 34-36 • BARSINGHAUSEN

Gilde Pilsener
o. Lindener Spezial
Kasten = 30 x 0,33 l
(1 l = € 1,11)
zzgl. € 3,90
Pfund

10.99

Vilsa Mineralwasser
versch. Sorten
Kasten = 12 x 1 l
(1 l = € 0,46)
zzgl. € 3,30
Pfund

5.49

Beratung • Planung • Ausführung

Vinylboden im neuen Design
Besuchen Sie unsere Ausstellung

DoMa FLOOR

Rudolf-Diesel-Str. 4
30989 Gehrden
05108/8759670
www.doma-floor.de

Parkett • Vinyl • Teppich • Linoleum

Film & Fernsehen suchen Talente

Hannover. Die Talentscouts von Sunshine-Casting Germany suchen am 17. August in Hannover talentierte Kinder, Jugendliche und Eltern für Fernseh- und Kinofilme, TV-Serien, TV-Spots und Modelfotografie.

Die renommierte Agentur hat bereits viele Kinder für die Sender ARD, ZDF, RTL, PRO7, SAT1, VOX und Disney vermittelt. So spielte die 14-jährige Sarah eine Episoden-Hauptrolle in der ARD-Serie „Die Inselärztin“ und drehte bereits drei Mal mit Schauspielern wie Anja Knauer, Helmut Zierl

und Tobias Licht auf Mauritius. Weitere „Sunshine“-Kinder wirkten in Kinofilmen mit. Hinzu kommen lukrative Werbe-Spots für VW, Obi, Schleich, Miracel Whip und viele andere.

Eine Teilnahme an dem Casting am 17. August ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich: Telefon (08641) 9779290 oder mail2@sunshine-casting.de.

Mehr Informationen gibt's auf
www.sunshine-casting.de und
www.facebook.de/
SunshineCasting.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir
zum nächstmöglichen Termin

einen Produktionsmitarbeiter (m/w/d)

für das Ansetzen und Abfüllen
von Lacken und Farben.

Ihre **schriftliche** Bewerbung schicken Sie bitte an:

WERNICKE
LACK-CHEMIE

Wernicke
Lack-Chemie GmbH
Kruemmeweg 2
31552 Rodenberg
personal@wernicke-lack-chemie.de
Tel.: 05723 - 7408-0

Wurst-Basar

7-PFEFFER-BRATWURST 5 x 100g, Pk. **6,95**

HANNOVER ROYAL SPEZIAL SAUCE 200g Glas **3,99**

% SONDERANGEBOTE %
gültig vom 12.08. - 17.08.2024 in Wennigsen und Barsinghausen

Nacken frisch ohne Knochen	100g 0,79	mit Knochen	100g 0,69
Spare Ribs	100g 0,89		
Backofen-Schweinefilets	400g 7,99		
Hähnchenpfanne	100g 1,29		
7-Pfeffer Thüringer Mett	100g 1,19		
Schlesische Bockwurst à 120g	Stk. 1,50		

weitere Angebote finden Sie unter www.wurst-basar.de

Gehrden. Die Bauherren sind stolz auf die neue Zentralmensa, die neben der IGS an der Langen Feldstraße gebaut wird. „Es ist ein Vorzeigeprojekt“, sagt der städtische Projektleiter Frank Becker-Sieckau. Bürgermeister Malte Losert (parteilos) spricht von einem „echten Schmuckstück“. Beim Bau gab es auch nur wenige Probleme. Nahezu reibungslos seien die Bauarbeiten verlaufen, sagt Becker-Sieckau. Das kenne er auch anders.

Die Mensa dürfte in der Region Hannover nahezu einmalig sein. Auf zwei Ebenen gibt es Platz für etwa 300 Schülerinnen und Schüler. Ab Montag sollen bis zu 1000 Portionen pro Tag gekocht werden – um auch die umliegenden Grundschulen mit Mittagessen zu versorgen. Frisch zubereitet. „Wo gibt es das heute noch in einer Mensa?“, fragt Losert.

Besonderes Konzept

Die Mensa hat ein besonderes Konzept, eine wichtige Voraussetzung dafür war der Vertragsabschluss mit Pro Beruf GmbH. Der gemeinnützige Bildungsträger wird Caterer der neuen Zentralmensa an der Langen Feldstraße. Er betreibt seit 2008 das Ausbildungsrestaurant im Haus der Jugend in Hannover. Dort werden Speisen aus regionalen Produkten serviert, gleichzeitig ermöglicht das Projekt jungen Menschen den Einstieg in die Berufswelt. Und genau das soll auch in Gehrden geschehen.

Fünf Ausbildungsplätze für Köche, Systemgastronomen und

„Die neue Mensa ist ein Vorzeigeprojekt“

Das neue Gebäude bietet Platz für 300 Schülerinnen und Schüler - und es gibt schon weitergehende Pläne.



Die Frischküche ist das Herzstück der neuen Zentralmensa.

FOTO: DIRK WIRLAUSKY

Gastroniefachkräfte wird es im ersten Ausbildungsjahr in der neuen Mensa geben. Eine Jugendliche der Oberschule, die im Sommer ihren Abschluss gemacht hat, tritt beispielsweise zum 1. August einen Ausbildungsplatz an. Und es wird inklusiv gearbeitet. Auch die Ausbildung zum Fachpraktiker Küche (Beikoch) für Menschen mit Behinderungen wird angeboten. Dazu wird die Schülerfirma der

IGS in das Projekt eingebunden. Unter Anleitung der Betreiberfirma und Pädagogen erhalten die Schülerinnen und Schüler in dem berufsvorbereitenden Projekt Einblicke in alle Wirtschafts- und Tätigkeitsfelder des Mensabetriebs und damit praktische Berufserfahrung. Ferner werden die Klassen des siebten Jahrgangs im Rahmen der Berufsorientierung wochenweise in der Küche und im

Kiosk mithelfen. „Die Jugendlichen sollen ein Gefühl für Lebensmittel, Wertigkeit und Herkunft bekommen“, sagt Losert. Damit solle eine größere Akzeptanz für Schulessen erreicht werden.

Schüler machen den Speiseplan

Mit zwei Köchen, mehreren Küchenhilfen und einem Betriebs-

leiter soll es zum Start des neuen Schuljahres losgehen. Die Schülerinnen und Schüler können sich mit eigenen Vorschlägen zum Speiseplan einbringen. Drei Gerichte zum Preis von je 4,50 Euro sollen pro Tag angeboten werden: eins mit Fleisch oder Fisch sowie ein vegetarisches und ein veganes – und das alles mit Bioanteil und frisch gekocht. „Der Speiseplan wird abwechslungsreich“, sagt Losert auch mit Blick auf die mittlerweile mehr als 20 an der Schule vertretenen Nationen. In der neuen, modernen Mensaküche, die Losert als das Herzstück bezeichnet, sollen künftig regionale Produkte im Vordergrund stehen. So sollen Erzeuger und Firmen aus Gehrden und dem Umland gestärkt werden.

Hinzu kommt ein Kioskbetrieb mit weiteren 70 Plätzen. Der Kiosk soll mit Snacks und Kleinigkeiten das Programm abrunden. Ab dem Jahr 2025 soll auch das Matthias-Claudius-Gymnasium mit Essen aus der Mensa beliefert werden.

Die Kosten für den Bau der Mensa, deren Dach begrünt ist, betragen rund 10 Millionen Euro. Eine lohnende Investition, findet Losert. Und ihm schwebt vor, dass das Gebäude nicht nur als Schulmensa genutzt wird. 170 Tage im Jahr stehe das Gebäude schließlich leer. Losert will die Mensa deshalb auch für Vereine, Verbände und kleine Kulturveranstaltungen öffnen. „Wir werden schauen, was es für Möglichkeiten gibt“, kündigt er an.

Besuchen Sie uns in unserem Showroom auf 400 qm und lassen Sie sich umfassend beraten. Smart-Tec24 in Garbsen ist ein Meisterbetrieb mit eigenem Meister- und Ingenieur Team.

- Passende PV-Anlage für Ihr Hausdach mit Speicher als Komplettpaket.
- Inklusive Beratung, Planung und Installation sowie Inbetriebnahme.
- Mit exklusivem Smart-Tec24 Strom Plus Tarif doppelt sparen.

"Türen öffnen für eine unabhängige Energiezukunft – Qualität, Preiswert, Meisterlich!"

MEISTERBETRIEB

☑ **Fachkompetenz:** Als Meisterbetrieb gestalten wir mit hochwertigen Photovoltaikanlagen- und Wärmepumpen-Installationen die Zukunft.

☑ **Hochwertige Qualität:** Maßgeschneiderte Lösungen für PV und Wärmepumpen – präzise, effizient und erschwinglich.

☑ **Preiswert und Attraktiv:** Unsere Installationen bieten Spitzenqualität zum besten Preis.

☑ **Nachhaltigkeit im Fokus:** Erweitern Sie nicht nur Ihre Türen, sondern auch Ihre Unabhängigkeit von externen Energiequellen.

☑ **Produkte hautnah erleben:** Testen Sie unsere Produkte vor Ort und überzeugen Sie sich von der Qualität und Effizienz unserer Lösungen.

Ihr Meisterbetrieb smart-tec24 – Kostenfreie Beratung im Showroom für Ihre energieeffiziente Zukunft!

Berenbostelerstr. 76A, 30823 Garbsen (Einkaufszentrum Kohake)
Tel. 05137-9385041
info@smart-tec24.com
www.smart-tec24.com

smart.tec24
— HOME | LIVING | TECHNOLOGY —



Stadt Gehrden

Aktuelles aus dem Rathaus

Liebe Leserinnen und Leser,
der Schulstart ist eine aufregende Zeit, die sowohl für Schülerinnen und Schüler als auch für die Eltern und das Lehrpersonal viele Emotionen mit sich bringt. Nach einem langen Sommer kehren die Kinder voller Energie und Neugier in die Klassenzimmer zurück.

Aktuell investieren wir viel Geld in die Modernisierung unserer Bildungseinrichtungen. Mit dem Beginn des neuen Schuljahres haben wir die neue Grundschule am Langen Feld in Betrieb genommen. Hunderte Kartons wurden vom alten Standort am Castrum in die neue Schule gefahren. Möbel und Einrichtungsgegenstände auf die Etagen verteilt. Es wur-

de bis zur letzten Minute gearbeitet, damit einem reibungslosen Schulstart nichts im Wege steht. Mein Dank gilt den vielen Mitarbeitenden der Stadt Gehrden, den Lehrerinnen und Lehrern, den vielen Handwerksfirmen und allen helfenden Händen, die dies möglich gemacht haben.

Auch die neue Zentralmensa ist pünktlich fertig. Zukünftig werden hier die Schülerinnen und Schüler mit Mittagessen und kleinen Snacks versorgt. Das Gebäude, das über eine Frischküche verfügt, bietet täglich drei wechselnde Mittagsgänge an. Die Zusammenarbeit zwischen dem Betreiber Pro Beruf und der Schülerfirma sucht in der Region seines glei-

chen. Mitbestimmung beim Speiseplan, Zubereiten der Speisen sowie die Unterstützung bei der Vor- und Nachbereitung gehören zukünftig zum Lehrplan der Schülerinnen und Schüler der neuen IGS.

Viele Schulen und Gebäude haben über den Sommer neue Technologien und verbesserte Lehrmittel bekommen, einen frischen Anstrich erhalten oder es wurden kleinere Baumaßnahmen durchgeführt. Diese Investitionen werden dazu beitragen, dass die Kinder und Jugendlichen die bestmöglichen Voraussetzungen für ihren Bildungserfolg haben.

Gemeinsam werden alle daran arbeiten, dieses Schuljahr zu einem erfolgreichen für alle



FOTO: CHRISTIANE NEUPERT

zu machen. Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern viel Erfolg und Freude am Lernen. Möge dieses Jahr voller spannender Entdeckungen und positiver Erfahrungen sein!
Ihr Bürgermeister
Malte Losert

Erste gemeinsame Kulturveranstaltung

Lenthe. Am 24. August ist es soweit: Das Untergut und Dorfhäus Lenthe laden um 19 Uhr zur ersten gemeinsamen Kulturveranstaltung ein (Eintrittspreis bei freier Platzwahl: 26 Euro). Die historische Kulisse des alten Schafstalls auf dem Untergut Lenthe wird zum Schauplatz eines Abends voller Musik und Nostalgie. Im Mittelpunkt steht ein Konzert zu Ehren von Udo Jürgens. Unter dem Titel »Aber bitte mit Sahne« präsentiert Sänger und Pianist Peter Frank mit seiner Band zahlreiche Songs des berühmten Entertainers. Der Abend ist eine Hommage zum bevorstehenden 90. Geburtstag

des großen Künstlers, dessen Musik bis heute die Menschen begeistert.

Peter Frank bringt die Lieder des unvergessenen Udo Jürgens auf die Bühne. Als Sänger und Komponist international gefragt, ist Peter Frank auf Opernbühnen, in Musical-Produktionen oder mit Band unterwegs. Mit seiner Stimme, seiner musikalischen Intensität und seiner Ausstrahlung ist er der ideale Botschafter für die Kunst von Udo Jürgens. Er nimmt sein Publikum moderierend mit auf die Reise durch das einzigartige Liedschaffen des Entertainers. Peter Frank und seine Band er-

wecken den Charme und die Leidenschaft der Musik von Udo Jürgens zum Leben.

Die Besucher dürfen sich auf einen Abend voller bekannter Melodien freuen, bei dem Hits wie „Griechischer Wein“, „Merci Chérie“ und natürlich „Aber bitte mit Sahne“ nicht fehlen werden. In der Konzertpause und zum Ausklang nach dem Konzert werden vom Veranstaltungsteam des Dorfhäus Lenthe Getränke und Snacks an der Bar angeboten. Joachim Müller Blanck vom Dorfhäus Lenthe: „Es wird unsere erste Veranstaltung außerhalb unseres Dorfhäus sein und ist ein weiterer

Schritt zu einer sich positiv entwickelnden Belebung unseres Dorfes mit vielfältigen Angeboten für die Lenthener Bürgerinnen und Bürger und allen Interessierten aus der Region. Wir freuen uns auf diese besondere Veranstaltung gemeinsam mit dem Untergut Lenthe und sind sicher, dass dieser Abend für alle Besucher ein ganz besonderes Erlebnis wird.

Karten gibt es online. Der Link zum Buchungsportal findet man auf der Website www.dorfhäus-lenthe.de unter der Rubrik „Termine“ oder im Dorfhäus Lenthe zu den gewohnten Öffnungszeiten.

„Situation in Gehrden wird totgeschwiegen“

Bürgerinnen und Bürger klagen über Lärmbelästigung, Körperverletzung, Sachbeschädigung

Gehrden. „Ich fühle mich als Frau in Gehrden abends alleine nicht mehr sicher“: So fasst eine 59-jährige Frau aus der Innenstadt ihre derzeitige Gemütslage zusammen. Die studierte Geografin ist neulich morgens von der Polizei geweckt worden, weil bislang Unbekannte in der Nacht zuvor an der Nordstraße mit einem Backstein die Seitenscheibe ihres geparkten Autos eingeworfen hatten. Die Polizei ermittelt wegen Sachbeschädigung. Ihren Namen möchte die betroffene Autohalterin zwar nicht in der Zeitung lesen, trotzdem wendet sie sich an die Öffentlichkeit: „Ich habe es satt, dass die Situation in Gehrden totgeschwiegen wird“, sagt die Frau, die seit gut 30 Jahren in Gehrden wohnt.

Mit ihren Sorgen steht sie nicht alleine da. Nach einer Reihe von Straftaten im Bereich der Innenstadt äußern derzeit einige Menschen auch im sozialen Netzwerk Facebook ihren Unmut. Hintergrund sind nächtliche Treffen mit Lärmbelästigung. Regelmäßig sollen sich zudem ungebetene Gäste auf der Terrasse eines Cafés aufhalten und damit Hausfriedensbruch begehen. Es sollen auch schon Terrassenmöbel beschädigt worden sein. Höhepunkt der jüngsten Straftaten: In der vergangenen Woche erlitt ein 65-jähriger Mann am späten Abend im Verlauf eines verbalen Konflikts an der Gartenstraße Gesichtsverletzungen und musste in einem Krankenhaus behandelt werden. Ein Jugendlicher soll ihm einen Stein ins Gesicht geworfen haben. Die Polizei ermittelt wegen gefährlicher Körperverletzung.

Die Frau mit dem zerschlagenen Autofenster berichtet auch von abendlichen Treffen Heranwachsender an einer Bushaltestelle und einem Parklet an der Nordstraße. In einer nahe gelegenen Passage würden zudem regelmäßig Feuerwerkskörper gezündet, sagt die 59-Jährige. An das bevorstehende Stadtfest denke sie angesichts zunehmender Vorfälle von Gewalt und Vandalismus mit Sorge.

Polizei erörtert Sicherheitslage

Die Polizei äußert sich angesichts jüngster Straftaten auf Nachfrage dieser Redaktion umfangreich zur Sicherheitslage in Gehrden: „Das in den sozialen Medien zunehmend geäußerte Unsicherheitsgefühl stimmt nicht mit der objektiven Faktenlage überein“, fasst Alexander Benne vom Polizeikommissariat (PK) Ronnenberg zusammen.

Der Leiter des Einsatz- und Streifendienstes (ESD) und auch der PK-Leiter Oliver Müller bestätigen einige der jüngsten Vorfälle. Sie sagen aber auch: Die derzeitige Beschwerdelage in der Bevölkerung und in den sozialen Medien passe nicht mit der tatsächlichen Lage und den fak-



Sie kennen die Zahlen: Der Leiter des Polizeikommissariats Ronnenberg, Oliver Müller (rechts), und der Leiter des Einsatz- und Streifendienstes, Alexander Benne, berichten von einem vergleichsweise niedrigen Niveau der Straßenkriminalität in Gehrden.

FOTO: INGO RODRIGUEZ

schen Zahlen zusammen. „Im Vergleich mit den vergangenen fünf Jahren liegt die Straßenkriminalität in Gehrden zurzeit auf einem niedrigen Niveau“, berichtet ESD-Leiter Benne.

Benne erläutert diese Aussage genauer: „Zur Straßenkriminalität zählen Körperverletzung, Sachbeschädigung, Raub, sexuelle Belästigung.“ Das subjektive Sicherheitsgefühl in der Bevölkerung decke sich jedoch nicht mit der Art und dem Ausmaß des tatsächlichen Einsatzaufkommens in Gehrden. Der ESD-Leiter betont: „Es gibt für Gehrden zurzeit keine Hinweise auf eine Gruppierung, die regelmäßig Straftaten begeht.“

Zwar komme es in der Innenstadt wiederholt zu Polizeieinsätzen wegen Gruppen junger Leute, „die sich in der City aufhalten und pöbeln“. Dieser Entwicklung werde auch im Rahmen der Streifenfahrten und mit Maßnahmen nachgegangen. „Gehrden hat es aber nicht für sich exklusiv, dass Jugendliche und Heranwachsende in den Sommerferien an warmen Abenden in Innenstadtbereichen verweilen“, sagt Benne.

Fußgängerzone im Fokus

Der ESD-Leiter hatte kürzlich trotzdem ein entschlossenes Vorgehen angekündigt. Die Fuß-

gängerzone werde verstärkt beobachtet. „Wenn wir Personen antreffen, werden wir prüfen, ob im Fall möglicher Straftaten wie etwa Hausfriedensbruch oder Sachbeschädigung entsprechende Verfahren eingeleitet werden“, so Benne.

Der PK-Leiter Müller verweist auf übergeordnete Bemühungen: „Zweimal pro Jahr kommen Vertreter der Stadt, der Polizei, der Schulen und des Jugendparlaments zu Präventionstreffen zusammen, um die aktuelle Lage zu besprechen.“ Müller berichtet von Erfolgen: Ein Problem aus dem Jahr 2022 sei erledigt. Für nächtliche Treffen junger Erwachsener an einer Bushaltestelle an der Lange Feldstraße gebe es keine Beschwerdelage mehr.

Der PK-Leiter ruft Anwohner dazu auf, die Polizei auf mögliche Straftaten umgehend telefonisch hinzuweisen und sich als Zeugen zur Verfügung zu stellen: „Daraus ergeben sich für uns Erkenntnisse für eine Lage und wir können Maßnahmen ergreifen.“ ESD-Leiter Benne sieht eine Folge der zunehmenden Digitalisierung: „Sachverhalte, die früher in der Öffentlichkeit gar keine Erwähnung gefunden hätten, werden heutzutage oft live in den sozialen Medien gepostet.“ Dadurch entstehe eine ungefilterte Dynamik, die neutrale Leser beunruhigen könne. „Man muss sich bewusst machen, dass nicht alle Beiträge der Wahrheit entsprechen“, sagt Benne.

Flohmarkt für die ganze Familie

Gehrden. Am morgigen Sonntag, 11. August, findet vor der Margarethenkirche/Marktplatz ein Flohmarkt für die ganze Familie statt, von 14 bis 17 Uhr. Auf die Besucher warten viele Schnäppchen

und Aktionen wie etwa Kinderschminken, Schaumparty, Seifenblasen Aktion, Glücksrad, Zuckerwatte und ein Kuchenbasar. Die Einnahmen daraus werden an die Kita Klax in Gehrden gespendet.

Blutkonserven werden dringend benötigt

Gehrden. Das DRK Gehrden lädt für Montag, 12. August von 15 bis 19 Uhr zur Blutspende in den Bürgersaal des Rathauses Gehrden ein. Der Blutspendedienst des Roten Kreuz betont, dass Blutkonserven besonders jetzt in der Urlaubszeit dringend benötigt werden. Spenden kön-

nen alle gesunden Bürger ab 18 Jahren, der Blutspenderpass und der Personalausweis sind mitzubringen. Nach der Blutspende erhalten alle Teilnehmer einen Imbiss.

HÖRMANN-Garagentore
Top-Qualität mit Montage von
KLAERDING Portaltechnik
Telefon 05043/91050

**Wintergärten – Terrassendächer
Fenster – Haustüren**
Jetzt Angebote
vom Fachbetrieb sichern!
Firma Flex ☎ (051 31) 463 52 50

ELEKTRO-FUNDGRUBE
Hausgeräte I. und II. Wahl
Perfekte Passform für Ihre Geräte, ohne Kompromisse!
Mit unserem Aufmaßservice* wird Maßarbeit zur Leichtigkeit.
*kostenpflichtig
Königstr. 32
Badenstedter Str. 60
☎ 0511-31 99 12
☎ 0511-41 48 37
elektro-fundgrube-hannover.de

#SPDbtvOrt
Wir vor Ort. Unsere Politik im Dialog.
Treffen Sie mich in Gehrden!
Di., 13.08.2024, 14.30 – 16.00 Uhr
Am Markt
Sie sprechen mit:
Matthias Miersch
MdB
SPD
Fraktion im Bundestag

BI Gegenstrom plant neue Aktionen gegen den geplanten Mega-Hub

Petition wird erarbeitet / Plakate sollen im gesamten Stadtgebiet verteilt werden

Gehrden. Die Bürgerinitiative (BI) Gegenstrom am Gehrden Berg will den Bau eines 40 Hektar großen Gleichstrom-Drehkreuzes direkt am Gehrden Berg verhindern - und fordert den Vorhabenträger Tennet auf, ein Alternativgebiet für diesen sogenannten „Multiterminal-Hub“ zu finden. Eindrucksvoller Beleg für den Widerstand gegen den Bau eines Stromdrehkreuzes war die Menschenkette im Juni. Fast 1500 Menschen haben gegen die Pläne bei Reddersen protestiert. Damit wollte die BI ein klares Statement an Politik und Vorhabenträger senden.

Die Aktion sollte durchaus nach. Vertreter von Tennet beiliegen sich im Anschluss, festzustellen, dass die Fläche am Gehrden Berg nur einer von mehreren Standorten sei, der in Erwägung gezogen werde. Fest stehe lediglich, dass der Multiterminal-

Hub im Überlappungsbereich von Ost-West-Link und Nord-West-Link errichtet werde. Aber es sei noch kein konkreter Standort in Stein gemeißelt. Das Unternehmen sei offen für Vorschläge, sagte ein Sprecher von Tennet.

Nicht nur Gehrden im Fokus

Und: Gehrden sei in diesem Zusammenhang auch nie der favorisierte Standort gewesen, sondern nur eine von mehreren Optionen. Westlich des Gehrden Bergs würden sich die vorgeschlagenen Trassen überschneiden, dies habe möglicherweise dazu geführt, dass diese Schnittstelle in die aktuell geführte Diskussion gekommen sei, heißt es. Es gebe keine Vorfestlegung. Fakt ist, dass der Bau eines Umspannwerkes nötig ist. Die

Schaltanlage gilt als das Herzstück des Multiterminal-Hubs. Sie dient als Dreh- und Angelpunkte der Stromversorgung. Dort werden die Stromleitungen miteinander verbunden, Strom wird auf verschiedene Spannungsebenen transformiert und weitergeleitet. Wie der Multiterminal-Hub, der Ost-West-Link und Nord-West-Link eines Tages verknüpfen soll, aussieht, steht noch nicht fest.

Tennet will hohen Hallen bauen

Der Hintergrund: Netzbetreiber Tennet hat vor, auf einer Fläche von 40 Hektar zwischen Reddersen und dem Gehrden Berg einen sogenannten Multiterminal-Hub mit etwa 30 Meter hohen Hallen zu bauen. An diesem Drehkreuz sollen die beiden Stromtrassen miteinander ver-

knüpft werden - doch die riesigen Baukörper mitten in der Landschaft wollen Bürgerinnen und Bürger sowie Politikerinnen und Politiker an dieser Stelle verhindern. Der Bau des Mega-Hubs in einem Landschaftsschutzgebiet stößt auf Widerstand.

Eine weiterer Kritikpunkt: Es wird wertvoller Ackerboden zerstört. Für Gehrden Bürgermeister Malte Losert (parteilos) steht fest: „Es gibt Flächen, wo die Anlage besser positioniert wäre als am Gehrden Berg.“ Mehr Klarheit soll es im ersten Quartal 2025 geben. Dann werden die Vorschläge des Unternehmens bei der Bundesnetzagentur eingereicht und bewertet.

Weitere Aktionen geplant

Nach der Sommerpause nimmt die BI nun ihre Arbeit wieder auf.

Das nächste Vorhaben: eine Petition. Da das Großprojekt erst ganz am Anfang des Verfahrens sei, sei es wichtig, im Gespräch zu bleiben, sagte ein BI-Mitglied vor den Ferien. Die Bürgerinitiative wolle an dem Thema dranbleiben.

Darüber hinaus soll der Protest gegen den Bau auch sichtbar gemacht und ausgeweitet werden - durch Plakate. „Es könnten mehr sein, die im Stadtgebiet aufgehängt werden“, meint ein BI-Mitglied. Die Initiative hofft, dass sich möglichst viele Menschen an der Plakataktion beteiligen. Deshalb sind die Plakate nun an verschiedenen Stellen zu bekommen - in Gehrden im Hofladen Hundertmark an der Großen Bergstraße und im Geschäft Ammon an der Dammstraße sowie in Degersen bei Gunnar Supper an der Niedernfeldstraße.

trinkgut
Gültig vom 12.08. - 17.08.24
Egestorfer Straße 34-36 • Barsinghausen

Gilde Pilsener o. Lindener Spezial
Kasten = 30 x 0,33 l
(1 l = € 1,11) zzgl. € 3,90 Pfand
10.99

Herrenhäuser Premium Pilsener
Kasten = 30 x 0,33 l
(1 l = € 1,21) zzgl. € 3,90 Pfand
11.99

deit Limonaden
versch. Sorten
Kasten = 12 x 1 l
(1 l = € 0,75) zzgl. € 3,30 Pfand
8.99

Paulaner Spezi
Kasten = 20 x 0,5 l
(1 l = € 1,20) zzgl. € 3,10 Pfand
11.99
Vorteilspreis **10.99 €** mit der trinkgut App (1 l = € 1,10)

Ballantine's Finest
40% Vol.
0,7 l Flasche
(1 l = € 15,70)
10.99

Velts helles Pülleken
Kasten = 24 x 0,33 l
(1 l = € 1,77) zzgl. € 3,42 Pfand
13.99

EDEKA Frucht Liebe
versch. Sorten
1 l Flasche
zzgl. € 0,25 Pfand
1.39

Mariacron Weinbrand
36% Vol.
0,7 l Flasche
(1 l = € 8,56)
5.99

Vilsa Mineralwasser
versch. Sorten
Kasten = 12 x 1 l
(1 l = € 0,46) zzgl. € 3,30 Pfand
5.49

Extaler Mineralwasser
versch. Sorten
Kasten = 12 x 0,7 l / 0,75 l
(1 l = € 0,48 / 0,44) zzgl. € 3,30 Pfand
3.99 Glasflaschen

Wodka Gorbatschow
versch. Sorten
37,5% Vol.
0,7 l Flasche
(1 l = € 9,27)
6.49
+ 50 DC-Zusatz-Punkte entspricht (rechnerisch) € 5,99

Söhnlein Brillant Sekt
versch. Sorten
0,75 l Flasche
(1 l = € 3,59)
2.69

AnzeigenSpezial

Die guten Adressen in Barsinghausen

Damen- und Herrensalon

mf

Maria Aivaliotou

Volkers Hof 6 · 30890 Barsinghausen

Telefon **051 05 / 42 51**

Party

Wir sind für Sie da... reservieren Sie jetzt!

Geschirr- und Zeltverleih

Partyservice & Geschirrverleih BLUME · ☎ **01 72/436 84 09**

www.party-service-blume.de

HAUS & WOHNEN

IMMOBILIENVERMITTLUNG

F. Haller 051 05 - 6 37 62
f.haller@t-online.de

www.deister-immobilien.de

Ich suche laufend im Raum

Barsinghausen · Wennigsen · Gehrdren
Hannover · Bad Nenndorf

Häuser oder Grundstücke!

Friedrich Haller
Ihr Makler aus Barsinghausen

DRAUSSEN GENIEßEN BY MÜLLER

Gasthaus Müller

Tel. 051 08) 2163 · **gasthausmueller.de**

ALTGOLD-ANKAUF IST VERTRAUENSACHE

Wir zahlen Ihnen für Ihr Altgold jeder Art einen fairen Preis.

Speckmann

UHRMACHERMEISTER UND JUWELIER

Marktstraße 46 · 30890 Barsinghausen
Tel.: 05105/1596 · Fax: 05105/514484

„Glaube draußen – spiritueller Spaziergang“

Barsinghausen. Unter dem Motto „Glaube draußen - spiritueller Spaziergang“ laden Pastor Jürgen Holly und Pastorin Elke Pankratz-Lehnhoff zu einer Pilgerwanderung am 17. August im Deister ein.

Wahrnehmungsübungen, biblische Worte und verschiedene Impulse begleiten uns auf unserem Weg, der am Gasthaus Bärenhöhle, Waldstraße 9 in Egestorf um 10 Uhr beginnen

wird. Die Wanderung mit Einkehr wird bis etwa 14.30 Uhr dauern.

Anmeldungen werden erbeten bis zum 14. August an juegen.holly@evlka.de, Telefon (05105) 8 09 23 93 oder an elke.pankratz-lehnhoff@evlka.de, Telefon (05105) 6 38 08.

Bücherhaus feiert mit großem Programm

15 Jahre Bücherhaus am Thie: „Bücherherbst“ bietet noch mehr Lesungen und Veranstaltungen

Barsinghausen. Das Bücherhaus am Thie ist eine Erfolgsgeschichte. Vor 15 Jahren eröffnete Inhaberin Karin Dörner ihr Fachgeschäft für Literatur allerdings eher unfreiwillig. Mitte August feiern Dörner und ihr Team den Geburtstag mit einem musikalischen Sekttempfang. Das Veranstaltungsprogramm „Bücherherbst“ startet bereits in den kommenden Tagen.

Karin Dörner öffnete ihr kleines „Bücherlädchen“ im Jahr 2003 an der Breite Straße am Rande der Fußgängerzone. Bereits zwei Jahre später tauschte sie ihre Räumlichkeiten und zog in ein größeres Ladengeschäft am Europaplatz. Das Bücherlädchen hatte dank gutem Kundenservice und attraktivem Kulturangebot einen guten Ruf.

Der Grund für die Eröffnung des Bücherhauses am Thie im April 2009 ist allerdings nicht im unbedingten Expansionswillen Karin Dörners zu suchen, wie sie betont. Damals wollte sie einer namhaften Buchhandelskette zuvorkommen, die plante, sich im ehemaligen Schlecker-Drogeriemarkt einzumieten. Die Buchhändlerin hat nach eigenen Worten den Vermieter davon überzeugt, ihr statt der auswärtigen Konkurrenz die Räumlichkeiten anzubieten. „Ich wollte es lieber selbst machen, anstatt einen Filialisten reinzulassen“,



Der „Bücherherbst“ beginnt: Mitarbeiterin Petra Nunold (links) und Bücherhaus-Inhaberin Karin Dörner stellen das Veranstaltungsprogramm für die kommenden Monate vor.

FOTO: MIRKO HAENDL

sagt sie. Noch bis 2014 betrieb sie parallel das Bücherlädchen.

Zurück in die Gegenwart: Der sogenannte „Bücherherbst“ fällt aufgrund des 15-jährigen Bestehens in diesem Jahr noch üppiger als üblich aus. Der Startschuss fällt am Dienstag, 6. August, mit einem Glücksspiel. Frank Plorin von der Kunstschule Noa Noa hat das Schaufenster mit einem Miniatur-Bücherhaus dekoriert. Die sich darin befindlichen Zimmer haben Kinder im Rahmen eines Noa-Noa-Workshops mit Büchern bestückt. Für die Glücksspieltteilnehmer gilt es (bis 17. August), die Menge der im Bücherhaus-Modell verbauten Bücher zu schätzen (Teilnahme: 1 Euro, geht als Spende an Noa Noa).

Am 17. August schließlich gibt es zur Feier des 15-jährigen

Bestehens von 9 bis 14 Uhr einen musikalischen Sekttempfang im Bücherhaus. Irina Riemann spielt live am Klavier. Dazu soll es kreative Aktionen rund ums Buch und ein Glücksrad geben.

Der Bücherherbst hat seinen Auftakt am Donnerstag, 5. September, 19.30 Uhr, mit einer Krimilesung des Autors Horst Eckert aus seinem Polit-Thriller „Nacht der Verräter“ (Ticket: 12 Euro).

Theresa Bell liest am Sonnabend, 7. September, 15 Uhr, aus ihrem Fantasy-Roman „Sepia und die Tintenmagie“, der spannende Lektüre für Jugendliche wie Erwachsene bietet (Ticket: 6 Euro als Spende an den Fuchsbau-Verein).

Autor Ingo Siegner hat am Sonnabend, 28. September, wieder seine bekannte Kinder-

buchfigur, den „kleinen Drachen Kokosnuss“, im Gepäck. Von dessen Abenteuern erzählt Siegner ab 15 Uhr im Saal der Petrusgemeinde. Der Ticketverkauf (6 Euro) hat heute begonnen.

Am Sonnabend, 26. Oktober, 16 Uhr, folgt die Neuauflage des „Harry Potter Book Day“. Die Teilnehmer können in Schuluniform oder Zauberkleidung „Hauspunkte“ sammeln. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung wird empfohlen.

Die „Brotzeit mit Büchern“, der kulinarische Gesprächsabend für Bücherfreunde, die im kleinen Kreis ihre Lieblingsliteratur vorstellen, findet am Dienstag, 22. Oktober, ab 19.30 Uhr, statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt (Ticket inklusive Speisen und Getränke: 15 Euro).

Am Sonnabend, 2. November, ist der Eine-Welt-Laden dabei, wenn Kabarettist, Radio- und Buchautor Joe Fass seine humorvollen Kaffeegeschichten liest und es eine Kaffeeverkostung gibt. (Tickets: 10 Euro).

Am Mittwoch, 6. November, 19.30 Uhr, ist Bestseller-Autorin Anette Hinrichs zu Gast und liest aus ihrem Krimi „Nordlicht – das kalte Grab“ (Tickets: 12 Euro).

Eine Lesung für Kinder liefert am Sonnabend, 9. November, Autorin Nina Wegner, die ihren Roman „Die wilden Robins“ vorstellt (Tickets: 6 Euro).

Am Dienstag, 12. November, 19.30 Uhr entführt das Bücherhaus-Team gemeinsam mit dem Europaverein die Gäste mit kleinen Lesungen in Barsinghausens Partnerstädte, dazu gibt es Snacks und Klaviermusik von Irina Riemann (Kosten: ab 10 Euro).

Die Literaturkritikerin Annemarie Stoltenberg besucht das Bücherhaus in diesem Jahr am Sonntag, 17. November, und stellt unter dem Titel „Herbstblättern“ besondere Höhepunkte der aktuellen Neuerscheinungen vor (Tickets: 10 Euro).

Märchenerzählerin Hannelore Hübner aus Barsinghausen und Freundin Irmel Schöner (Querflöte) befreien die Gäste unter dem Titel „Vom Schenken und Beschenktwerden“ aus dem vorweihnachtlichen Geschenkestress in ein wenig Nachdenklichkeit (Ticket: 10 Euro).

Zum Bücherherbst gehören zudem drei Termine für den sogenannten Buchgenuss nach Ladenschluss – am 17. Oktober, 5. November und 3. Dezember, jeweils ab 19 Uhr (Ticket: jeweils 10 Euro).

Informationen zum Bücherherbst gibt es telefonisch unter (05105) 1894 und online auf

www.buecherhaus-am-thie.de.

Geschäftsübergabe

Zum 1. August 2024 habe ich nach fast 37-jähriger Selbstständigkeit als Inhaber des Hauses

„NIMTZ GESUNDE SCHUHE“

dieses an Orthopädienschuhmachermeisterin Frau Johanna Czech übergeben. Frau Czech wird das Geschäft in den bekannten Räumen mit geänderten Öffnungszeiten fortführen. Meine Frau und ich werden weiterhin im Betrieb mitarbeiten.

Hiermit möchte ich mich bei meinen Kunden für das in mich gesetzte Vertrauen, bei meinen Mitarbeitern für die jahrelange Solidarität und die geleistete Arbeit und bei meiner Frau für die Unterstützung und das entgegengebrachte Verständnis für meine Arbeit bedanken.

Uwe Foltis
Orthopädienschuhmachermeister und Podologe
Egestorfer Straße 135
30890 Barsinghausen/Kirchdorf

Musik auf der Open-Stage und Flohmarkt für Musikfans der Region

Kulturverein im ASB-Bahnhof beteiligt sich wieder am Großraumdeckertag

Barsinghausen. Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr beteiligt sich der Verein für Kultur und Veranstaltungen im ASB-Bahnhof Barsinghausen wieder mit einer Open-Stage am Großraumdeckertag in der Region Hannover am Sonntag, 8. September. Der kulturschaffende Verein der mit seinem Angebot, Kultur und Konzerte zu moderaten Preisen allen Bürgern der Region zugänglich zu machen, hat in Barsinghausen fast schon ein Alleinstellungsmerkmal. Die Besucher steigen am Großraumdeckertag aus dem Zug und sind

mitteln drin in der Veranstaltung des kulturschaffenden Vereins, der die Tore des Bahnhofs hierfür von 12 bis 18 Uhr geöffnet haben wird. Und die Anreise mit der Bahn ist am Entdeckertag sogar kostenfrei in Bussen, Bahnen und Nahverkehrszüge im gesamten GVH (Großraum-Verkehr Hannover) in den Zonen A/B/C. Auch ist wieder ein Flohmarkt für gebrauchte Instrumente und Musikequipment geplant. Je nach Teilnehmerzahl ist auf der Open-Stage ein Spielzeitraum pro Band

oder Künstler von 15 bis 20 Minuten vorgesehen. Zur besseren Planung ist es sinnvoll, sich beim Verein per Mail zu melden und sich abzustimmen. Auch wird der Verein einen Teil des notwendigen Equipments zur Verfügung stellen, auch hierfür macht eine Abstimmung über die genannte E-Mail-Adresse Sinn. Besonders würde sich der Verein aber auch über spontane Zusammenschlüsse von Musikern freuen. „Das hat im letzten Jahr richtig gut funktioniert“, erklärt Jens Prüßner der Schriftführer des Vereins, der

ebenfalls mit auf der Bühne stand. Der ehrenamtlich tätige Verein würde sich über viele Besucher dieses zum zweiten Mal stattfindenden Events freuen. Der rund 25-mitgliederstarke Verein sucht auf diesem Wege natürlich weitere Mitglieder, die sich aktiv oder passiv beteiligen möchten. Hierfür ist eine Kontaktaufnahme über die E-Mail-Adresse info@asb-bahnhof-barsinghausen.de möglich. Interessierte Bands können sich noch unter konzertere@asb-bahnhof-barsinghausen.de schriftlich anmelden.

vhs Volkshochschule Calenberger Land
05105-52160
www.vhs-cl.de

Volkshochschule: wie gemalt

ASB-Tagespflege Egestorf feiert mit internationalen Klängen

Angehörige und Tagesgäste loben das engagierte Team um Laura Morosan

Egestorf. Die ASB-Tagespflege Egestorf hat ein abwechslungsreiches Sommerfest im Garten der Einrichtung gefeiert.

Neben den Gästen der ASB-Tagespflege waren auch viele Familienmitglieder dabei und alle rund 60 Besucher hatten

gemeinsam viel Spaß, bei leckerem Kuchen und Kaffee sowie kühlen Getränken. Laura Morosan, Leiterin der Tagespflege, begrüßte die Gäste und stieß mit ihnen mit einem Glas Sekt auf einen schönen Nachmittag an. „Wenn es euch gut geht, dann wissen wir, dass wir unsere Arbeit richtig machen“, sagte sie. Besonderer Programmpunkt war Idin Oekasah aus Hannover,

die zwei Koffer voller typisch indonesischer Musikinstrumente namens Angklung mitbrachte, mit denen sie gemeinsam mit den Gästen musizierte. Zwischendurch wurde auch klassisches Liedgut gesungen, was eine interessante Mischung darstellte. Zum Ende des Festes führten einige Gäste einen Sittanz zum Lied Macarena auf und für alle gab es noch gut gekühlte

Fruchtbowl um sich zu erfrischen. „Es war wie immer toll, weil ihr euch wieder so viel Mühe gegeben habt“, lobten die Gäste zum Abschied. Informationen zum Angebot der ASBTagespflege Egestorf gibt es unter 05105 778 72 92 oder per E-Mail unter tagespflege@asbbarsinghausen.de sowie auf der ASB-Homepage www.asbleineweser.de





Eine Frage des Luftausstoßes: Redakteur Mirko Haendel (rechts) versucht sich bei den Schützen Nordgoltern mit dem Blasrohr, hier zusammen mit Vereinsmitglied Lars Goldmann. FOTO: PETER FEHRMANN-NAGEL

Blasrohrschießen ist kein Kinderkram

Unser Redakteur Mirko Haendel hat die Schützen Nordgoltern besucht, um zu erkunden, was es mit der jungen Sportart auf sich hat

Großgoltern. Blasrohrschießen? Als ich während einer Jury-sitzung für die Barsinghäuser Sportlerehrung das erste Mal von der Disziplin las, dachte ich: „Kinderkram!“. Meine Neugier war jedoch geweckt, als ich in der Kandidatenliste sah, dass die Blasrohrschützen sogar Landes- und Bundesmeisterschaften austragen und in Barsinghausen offenbar einige Sportler mit so einem Rohr recht gut umgehen können.

Ein kurzer Anruf genügt, es meldet sich Peter Fehrmann-Nagel. Er ist stellvertretender Jugendleiter beim Schützenverein Nordgoltern und dort zudem „Blasrohrverantwortlicher“. „Training ist immer mittwochs, von 17 bis 19 Uhr. Kommen Sie einfach rum, wir freuen uns.“ Ein paar Tage später stehe ich im Nordgolterner Schützenhaus ganz am Ende des Ohwegs am Rande der Feldmark.

Mein Vorurteil wird widerlegt

Mein Vorurteil wird unverzüglich widerlegt: Beim Training zielen nicht nur Kinder auf die Scheiben. Hier steht ein 85-Jähriger neben der 15-jährigen Emma, die gemeinsam mit ihrem Vater trainiert und bei der Barsinghäuser Sportlerehrung den dritten Platz belegt hat. Zwischendurch schaut auch „Schützendame“ Renate vorbei, die eigentlich Mitglied bei den Freischützen aus Langreder ist, mit ihrem Blasrohr aber immer in Goltern übt.

In Bayern sei das Blasrohrschießen bereits seit fünf bis sechs Jahren offizielle Disziplin. „Wir bieten es seit Januar 2023 an“, sagt Fehrmann-Nagel. Mittlerweile ist die Anlage der Nordgolterner ein sogenannter Multiplikationsstandort. Blasrohr-Interessierte aus den Vereinen des Kreisverbands können vorbeischaun, ausprobieren und sich Tipps geben lassen. Einige ältere Schützen sagten zwar: „Was soll ich damit? Knallt ja gar nicht!“, er-

zählt Fehrmann-Nagel lächelnd. Aber: „Die Sportart hat sich in der Umgebung super entwickelt. Alleine bei uns schießen mittlerweile 16 Vereinsmitglieder Blasrohr.“

Wohlgemerkt: Auch mit dem Blasrohr wird „geschossen“, nicht „geblasen“ – und zwar ebenfalls auf eine Zielscheibe. Es gibt also Parallelen zum gewohnten Schützensport. Doch einiges ist (noch) erfrischend anders am Schießen mit den kleinen Pfeilen und dem dünnen Rohr. „Es ist so schön unkompliziert“, sagt Renate. „Schützenfreund Gerhard“ – der 85-Jährige – habe ihr eigenhändig ein Blasrohr gebastelt, und damit übe sie jetzt regelmä-

„Die Sportart hat sich in der Umgebung super entwickelt. Alleine bei uns schießen mittlerweile 16 Vereinsmitglieder Blasrohr.“

Peter Fehrmann-Nagel,
stellvertretender Jugendleiter beim
Schützenverein Nordgoltern

Big in ihrem Keller. Keine teuren Gewehre, keine komplizierten Sicherheitsauflagen und bisher noch keine allzu strengen Materialauflagen.

Im Grunde kann man sich so ein Blasrohr mit Teilen aus dem Baumarkt basteln. Das Material ist schnuppe, es darf eine Rohrlänge zwischen einem und 1,70 Meter (bei Kindern bis zehn Jahre 1,30 Meter) haben und maximal 2,5 Kilo wiegen. Die zugelassenen Innendurchmesser betragen zehn, zwölf, 14 oder 16 Millimeter. Dazu kommt ein Mundstück aus dem 3-D-Drucker. Man kann aber auch alles andere nehmen, das aufs Rohr passt und die aus dem Mund ausgestoßene Luft bündelt. Dazu kommt noch ein „Kompensator“, der am Rohrende sitzt und wie beim Gewehr die vom Projektil herausgedrückte Luft verteilt – und so einen verbesser-

ten Flug ermöglicht. Und wer will, kann sich noch einen Fahrradgriff aus Schaumstoff oder eine Isolierung für Heizungsrohre über die Mitte des Blasrohrs schieben, um einen besseren Griff der führenden Hand zu haben. Kostenpunkt? „Kriegste schon für 50 Euro“, sagt Gerhard. „Kannst aber auch für 300 Euro fix und fertig kaufen. Ist dann aber rausgeschmissenes Geld.“

Als Zielscheibe dienen dreifarbige Zielscheiben aus Papier vom Bogensport. Sechs Scheiben auf einem Bogen für einen Euro. Und Ständer für die Zielscheiben? „Gibt es so noch gar nicht“, sagt Fehrmann-Nagel. Der Verein nutzt aktuell dreibeinige Staffeleien. Nicht ideal, Fehrmann-Nagel bastelt gerade an einem stabileren Vierbeiner.

Bei den Pfeilen wird noch mit unterschiedlichen Längen, Stärken und Materialien experimentiert. „Stricknadeln haben sich nicht bewährt“, sagt Fehrmann-Nagel und zückt grinsend ein ziemlich verbogenes Exemplar aus seinem Materialkoffer. Wahrscheinlich werden sich Pfeile mit Carbonschaft, Metallspitze und Kunststoff am Pfeilende durchsetzen, sagt er: „Wenn man sie selbst zusammenbaut, kostet ein Pfeil 2,50 Euro.“

Jetzt geht es an den Schießstand. Eine grüne Linie zeigt an: Noch sieben Meter bis zur Scheibe, hier muss ich stehen bleiben. Im Wettkampf würde ich jetzt sechs Schuss abgeben und hätte pro Durchgang („Passe“) drei Minuten Zeit. Das wiederholte ich noch viermal, hätte 15 Minuten Pause und würde dann nochmals 30 Schuss abgeben.

In Goltern lasse ich es lockerer angehen. Trainer Fehrmann-Nagel erklärt: Eine Hand knapp hinter das Mundstück, die andere stützt das Rohr weiter vorne. Ist die linke meine Stützhand, versetze ich auch den linken Fuß ein wenig nach vorn und stehe aufrecht. Das bekomme ich hin. Mit dem Zielen habe ich schon eher Probleme: Zielscheibe fo-

kussieren oder den Kompressor? Egal, einfach ausprobieren.

„Wichtig ist, dass dein Luftausstoß immer gleich ist“, sagt mein Trainer. Es gebe drei Möglichkeiten des Ausstoßes, erklärt er: aus dem Bauch, aus dem Brustkorb und aus dem Mund. Ich nicke und ziehe zum Test ruckartig den Bauch ein. Problem: Wenn man nicht aufpasst, schießt der Oberkörper nach vorn, oder es ruckelt im ganzen Körper. „Das musst du verhindern, sonst verrißst es den Pfeil“, erklärt mir Lars Goldmann, der gemeinsam mit mir schießt.

Der erste Erfolg kommt schnell

Ich lege los. Der erste Pfeil schafft es nicht mal bis zur Scheibe und landet auf dem Boden – zu wenig Luftdruck. Dann wird es mit jedem Versuch besser, aber die Streuung bleibt riesig. Doch zumindest treffe ich meistens irgendeine der sechs Scheiben.

Manchmal entweicht zu viel Luft zwischen Mund und Mundstück. Dann eiert der Pfeil mit halber Geschwindigkeit gen Scheibe. „Das kann man hören“, bestätigt Goldmann. In der Tat: Hier knallt nichts, es ist viel leiser als beim Schießen mit Gewehr. Ein Vorteil, wie ich finde.

Nach rund 30 Versuchen gelingt es mir wie vorgeschrieben, mit jedem Schuss eine andere der sechs Scheiben zu treffen. Ob ich jetzt sechs Punkte (blauer Ring), acht (rot) oder zehn (gelb) für meinen Schuss bekomme, ist mir erst mal egal. Ich freue mich. „Und das ist das Netze am Blasrohrschießen“, sagt Fehrmann-Nagel. „Das erste Erfolgserlebnis hat man relativ schnell.“

Da hat er recht. Blasrohrschießen macht Spaß. Doch zugleich kommt mir der Gedanke in den Sinn, dass so ein Trainingsabend, an dem ich zigital ruckartig meine Luft in so ein Rohr pruste, sicherlich zu einem fiesem Bauchmuskelskater am nächsten Morgen führen kann.

Verein Walderleben Barsinghausen e.V. braucht Unterstützung

Barsinghausen. Der Verein Walderleben Barsinghausen e.V. wurde letztes Jahr gegründet mit dem Ziel diesen Sommer einen Waldkindergarten in Barsinghausen zu eröffnen.

Anfangs sah alles ganz gut aus. Die Finanzierung war bewilligt, einige interessierte Familien in der Warteschlange, Bewerbungen für die freien Stellen, eine pädagogische Konzeption und eigentlich auch ein schönes Waldgrundstück. Leider gab es Schwierigkeiten bei der Genehmigung des Grundstücks, das für den Waldkindergarten ange-dacht war.

Der Verein ist jetzt auf der Suche nach einem neuen Waldgrundstück zur Pacht oder zum Kauf in Barsinghausen und näherer Umgebung. Es sollte mindestens 0,5 Hektar groß sein. Ein möglichst junger Baumbestand wäre vorteilhaft, um die Verkehrssicherungsmaßnahmen gering zu halten.

Auf dem Grundstück würde ein Bauwagen stehen, der 15 Kindern und zwei bis drei Erzieher*innen als Rückzugsort bei unzumutbaren Wetterbedingungen dient und insbesondere im Sommer nur selten angesteuert wird. Grundsätzlich treffen sich die Kinder um 8 Uhr mit den Erzieher*innen an einem festen Ort, von dem aus Spaziergänge zu



Kinder erkunden den Wald bei einem Spaziergang. FOTO: PRIVAT

unterschiedlichen Plätzen im Wald unternommen werden. An diesen Plätzen verbringen sie den Vormittag mit Frühstück, Spielen und Entdecken, bis die Kinder gegen 14 Uhr von ihren Eltern am Startpunkt wieder abgeholt werden.

Doch was sind die Vorteile eines Waldkindergartens auf Ihrem Grundstück?

- Der Verein Walderleben Barsinghausen e.V. kümmert sich um die Pflege und den Erhalt des Baumbestandes. Zwei Mal im

Jahr finden Baumkontrollen statt. Die Kosten für die umzusetzenden Baumarbeiten übernimmt der Verein Walderleben Barsinghausen.

- Zusätzlich könnte jedes Kind die Baumpatenschaft für einen selbst gepflanzten Baum übernehmen.

- Sie erhalten eine Pacht.

- Und am wichtigsten: Sie leisten einen erheblichen Beitrag dazu, dass 15 Kinder die Möglichkeit bekommen in einem naturnahen Kindergarten den Wald zu entdecken, ihn lieben und schützen zu lernen, Zeit mit Freunden zu verbringen, Herausforderungen zu meistern und die Natur mit allen Sinnen zu erleben. Der Wald als Lern- und Lebensraum hat eine große Bedeutung für die Entwicklung unserer Kinder und die Sensibilisierung für das Thema Umweltbewusstsein, Nachhaltigkeit und Naturschutz.

Der Waldkindergarten ist ein Herzensprojekt in das sehr viel Zeit und Mühe investiert wurde.

Kontakt zum Verein gibt es unter Telefon 0151/6469 413 7 oder per E-Mail: info@walderleben-barsinghausen.de. Weitere Infos gibt es auch auf der Homepage

➔ www.walderleben-barsinghausen.de

Bogenschießen und Achtsamkeit

Barsinghausen. Ein eintägiges Einführungseminar ins Bogenschießen findet sowohl am 1. September („Bogenschießen und Naturerfahrung“ – für eine gemischte Gruppe) als auch am 29. September („Entdecke Deine Kriegerkraft“ – nur für Frauen) auf dem Gelände des Schützenvereins Barsinghausen 01 statt. Der Kurs ist für EinsteigerInnen, die das intuitive Bogenschießen ken-

nenlernen möchten, kombiniert mit Meditation und Achtsamkeitselementen aus dem Qi-Gong. Beide Sonntage beinhalten eine Einführung ins Bogenschießen, haben aber jeweils eine andere Thematik und sind unabhängig voneinander buchbar.

Der Kurs dauert von 11 bis etwa 17 Uhr mit einer Stunde Pause, in der Kaffee und Kuchen serviert werden. Der Seminarbeitrag

beträgt 97 Euro/Sonntag. Auch Wasser, Tee und Obst sind inklusive. Special am 1. September: eine Reiki-Behandlung (optional).

Weitere Informationen unter www.bogenherz.de.

Bei Fragen gerne anrufen unter 0157/59 65 71 07 oder per Mail an info@bogenherz.de schreiben.

Meine NP. Mein Sommer!

Vier Wochen – vier Angebote!
Die NP Digital-Weeks vom 29.07. – 25.08.24

Bis zu 50 % sparen!

Wissen, was **Hannover** und die **Welt** bewegt.



[Neupresse.de/digitalweek](https://neupresse.de/digitalweek)

Neue Presse

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

„Da rennst du los und denkst: ‚Du heiliger ...‘“

Vier Gründungsmitglieder erzählen aus 50 Jahren Jugendfeuerwehr in Ihme-Roloven

Ihme-Roloven. Lange gewöhnten konnten sich Holger Krause und Jörg Garbe aus Ihme-Roloven nicht an das neue Gefühl, zur aktiven Feuerwehr zu gehören. Nuretwa eine halbe Stunde nachdem sie ihre Prüfung bestanden hatten, heulten die Sirenen im Ort. Ihr erster Einsatz war ein Küchenbrand auf der Hofstelle Baxmann. Sechs Jahre lang hatten die beiden jungen Feuerwehrmänner zuvor auf die Prüfung hingefiebert. Sie gehörten mit mehr als 20 anderen Jungen 1974 zu den Gründungsmitgliedern der Jugendfeuerwehr des Dorfes.

Keiner hätte gedacht, dass es für die beiden so schnell ernst werden würde. „Da rennst du los und denkst: ‚Du heiliger ...‘“, erinnert sich Holger Krause noch an seine Reaktion auf diese Alarmierung, als wenn es gestern gewesen wäre. Heute ist er Ortsbrandmeister. Mit Jörg Garbe, dessen Bruder Hermann und Stefan Zielasko ist Krause einer von vier Jungen aus der Anfangsgruppe von 1974, die heute noch immer der Einsatzabteilung angehören. Weitere Kameraden aus der damaligen Zeit mussten inzwischen aus beruflichen oder familiären Gründen die Segel streichen, einige gehören der Wehr noch als fördernde Mitglieder an.

Der Start erfolgte in einer bewegten Zeit. „Es waren die letzten eigenständigen Tage von Ihme-Roloven, bevor das Dorf zu Ronneberg gehörte“, erzählt Jörg Garbe. Die Helden in diesem Jahr kamen aus ganz anderen Bereichen. Die Kinder eiferten Franz Beckenbauer oder Wolfgang Overath nach, die als Fußballer kurz vor dem Gewinn des WM-Titels in München standen. „Wir kannten uns alle aus der Schule und vom Fußball“, bestätigt Hermann Garbe diesen Eindruck. „Aber die Jugendfeuerwehr war etwas Neues“, ergänzt sein Bruder.

Und so hatten Günter Hüper und Clemens Krause als erste Jugendwarte zunächst leichtes Spiel, Jungen für ihre neue Gruppe und einen Jugendhörnerzug zu gewinnen. „Sie haben unheimlich viele Kinder zum Eintritt bewegt“, schildert Jörg Garbe. „Alles Jungs, so war die Zeit damals“, ergänzt sein Bruder. Jeder der vier Jubilare hat schnell eine Handvoll Namen parat, die er in die Runde wirft. Schnell sind es über 20. „Das war schon ein buntes Haufen“, stellt Krause fest.

Herausfordernd für die Ortswehr war das Anschaffen der notwendigen Ausrüstung für den Nachwuchs. Die Jungen wiederum haben sich nicht immer nur mit der theoretischen und praktischen Vorbereitung auf die Zeit in der aktiven Brandbekämpfung beschäftigt. Auch Spiel und Spaß gehörten – damals wie heute – zum Gruppenleben dazu. Jörg Garbe erzählt von Tischtennis- und Fußballturnieren der verschiedenen Jugendwehren in der Stadt untereinander. „Da haben wir immer gut abgeschnitten.“ Manchmal wurde die Gruppenstunde auch einfach einem Schwimmausflug geopfert. „Heute ist das wohl stärker reglementiert“, mutmaßt Zielasko.

Nach dem ersten schnellen Einsatz kamen für die vier Brandbekämpfer noch einige andere hinzu: Zwei große Scheunenbrände 1983 oder der Garagenbrand am vergangenen Jahreswechsel im Ort. Dazu wurden die



Treues Quartett: Stefan Zielasko (von links) Jörg und Hermann Garbe sowie Holger Krause gehören noch immer zu den aktiven Brandbekämpfern des Ortes.

FOTO: UWE KRANZ

Ihme-Rolovener als Unterstützung zu Großeinsätzen wie dem Zugunglück 1985 in Empelde oder dem Brand des Sportparkrestaurants in Empelde im vergangenen Oktober gerufen. Zahllose kleine Einsätze gehören zum Werdegang des Quartetts. Darunter waren aber glücklicherweise keine traumatisierenden. „Wir haben hier keine Schienen und keine gefährlichen Straßen“, stellt Krause fest. Umso mehr bleibe den Brandschützern in Ihme-Roloven das gute Gefühl des Stolzes und der Zufriedenheit, anderen helfen zu können.

Spezialisiert sind die Ihme-Rolovener bei größeren Brandeinsätzen auf den Schutz von Atemschutzträgern. Sie halten den Kontakt zu den Einsatzkräften, die sich durch verrauchte Innenräume kämpfen und achten strikt darauf, dass sich die Kameraden rechtzeitig aus der Gefahrenzone bewegen, ehe ihnen die Atemluft ausgeht. Eine sehr vertrauensvolle Aufgabe. Für Krause ist die große Klammer für die lange gemeinsame Zeit Vertrauen. „Man lernt sich zu schätzen“, sagt er. Für Jörg Garbe sind es Gemeinschaftsleistung, Verantwortung und Vertrauen, die bei der Feuerwehr besonders wichtig sind. „Es macht keinen Sinn, in einen Einsatz zu gehen, wenn man sich auf die Leute nicht verlassen kann“, sagt er.

Schon in der Jugendfeuerwehr haben die Jungs auch untereinander diese Werte gepflegt. „Einige Mitglieder aus sozial schwächeren Familien haben wir aufgefangen und ihnen Struktur gegeben“, berichtet Zielasko. Später haben die Gründungsmitglieder selbst Verantwortung übernommen, zunächst selbst als Jugendwart oder wie Krause als Ortsbrandmeister. „Es ist schön, dass es immer wieder viele Mitglieder gibt, die lange Zeit bei der Feuerwehr bleiben – oder auch nach einer Pause zurückkommen“, sagt er.

Beratungsschwerpunkt bleibt häusliche Gewalt

Das kommunale Frauenzentrum Ronneberg berichtet von einer Zunahme schwerer Konflikte in Partnerschaften und Familien – und liegt damit im bundesweiten Trend

Ronneberg. „Häusliche Gewalt ist weiterhin ein großes gesellschaftliches Problem.“ So fasst die Sozialpädagogin Beate Janisch vom Frauenzentrum Ronneberg die aktuelle Situation zusammen. Demnach haben im vergangenen Jahr insgesamt 53 Frauen Kontakt mit der kommunalen Einrichtung in Empelde aufgenommen, um sich wegen gewaltsamer Konflikte in ihren Familien beraten zu lassen. „In weiteren 61 Fällen standen Krisen wegen Trennungssituationen im Mittelpunkt“, berichtet Janisch. Schwere Konflikte in Partnerschaften und Familien seien unverändert die Beratungsschwerpunkte. „Pro Jahr wenden sich zwischen 125 und 140 Klientinnen an uns – hauptsächlich wegen häuslicher Gewalt und Trennungskrisen“, so Janisch.

Sie leitet bereits seit zwölf Jahren mit der Sozialpädagogin Marion Weber das Frauenzentrum, Stille Straße 8, in Empelde. Die Einrichtung der Stadt wurde 1992 eröffnet und ist in Niedersachsen das einzige kommunal geführte Frauenzentrum. Für den Beratungsbereich häusliche Gewalt werde das Frauenzentrum mit Mitteln der Region Hannover und des Landes gefördert, sagt Janisch.

„Wir bieten keine Therapien an, aber die Beratungen sind eine wichtige Unterstützung, um Wartezeiten bis zum Erhalt eines Therapieplatzes zu überbrücken“, sagt die Sozialpädagogin. Sie und ihre Kollegin Weber haben demnach für diese Aufgabe Zusatzausbildungen im Bereich der Traumabehandlung. „Es ist ein niedrigschwelliger Zugang, um Frauen erst einmal psychisch zu stabilisieren“, so Janisch. Dazu zähle auch das Angebot, sich während der telefonischen Sprechzeiten anonym an das Frauenzentrum zu wenden.

Der Beratungsaufwand ist unterschiedlich. „Manche Frauen unterstützen wir nur mit einem bis zwei Terminen oder Treffen, manchmal ist aber auch eine Begleitung über einen längeren Zeitraum erforderlich“, berichtet Janisch. Eine weitere Zahl macht den Umfang des Angebotes deutlich. Mit den 126 Klientinnen des vergangenen Jahres seien in Summe 478 Beratungsgespräche geführt worden. „Die betroffenen Frauen kommen vorwiegend aus Ronneberg und Hannover, aber auch aus weiteren Kommunen in der Region“, sagt Janisch.

Sie betont: „Es gibt ja nicht nur sexualisierte Gewalt, Nötigungen und körperliche Gewalt.“ Oft



Gespräche wegen häuslicher Gewalt und Trennungskrisen: Beate Janisch berät im Frauenzentrum Ronneberg pro Jahr bis zu 140 Frauen.

FOTO: INGO RODRIGUEZ

werde häusliche Gewalt auch psychisch ausgeübt. „Mit Einschüchterungen, Beleidigungen, Drohungen und Demütigungen“, sagt Janisch. Zum Bereich sozialer Gewalt zählen ihren Erfahrungen nach „Überwa-

„Ziel der Gewalttätigen ist immer Macht und Kontrolle.“

Beate Janisch,
Sozialpädagogin
vom Frauenzentrum Ronneberg

chung, Kontrolle, Isolation, die Kinder als Druckmittel benutzen“. Sogar ökonomische Gewalt sei zu beobachten. „Mit Arbeitsverboten, Geldzuteilung oder Kontrolle der Ausgaben einer Frau“, sagt die Sozialpädagogin.

„Ziel der Gewalttätigen ist immer Macht und Kontrolle.“ Ursache seien keineswegs nur ein traditionelles Rollendenken, sondern auch fehlende Konfliktfähigkeit durch eine problematische Sozialisation. „Das betrifft alle gesellschaftlichen Schichten, unabhängig von Herkunft, Bildung oder Einkommen, und mündet oft in eine Gewaltspirale“, sagt Janisch. Sich einfach zu trennen, sei für Frauen oft nicht möglich: „Da kommt man schwer wieder raus.“

Auch in Gehrdren und Wennigsen

Auch im Familienzentrum Wennigsen und am Steinweg in Gehrdren sind die beiden Sozialpädagoginnen Janisch und Weber bei Bedarf vor Ort, um zu beraten. Die Bilanzen für das vergangene Jahr in Gehrdren: „24 Klientinnen und 93 Gespräche, insgesamt

neun Fälle mit Gewalt“, sagt Janisch. Im ersten Halbjahr 2024 seien auch schon wieder 16 Klientinnen registriert worden. In Wennigsen suchten im Jahr 2023 insgesamt zwölf Frauen Rat (24 Gespräche). Die Bandbreite der Probleme erstreckte sich von schweren Krisen und Traumatisierungen bis hin zu individuellen psychischen Problemen.

Besorgniserregend sind auch weitere Zahlen: Laut Beratungs- und Interventionsstelle (BISS) gegen häusliche Gewalt gab es im vergangenen Jahr sogar 59 Polizeieinsätze in Ronneberg wegen betroffener Frauen. Dem BISS-Verband wurden demnach von der Polizei für die gesamte Region Hannover im vergangenen Jahr 1654 weibliche Opfer gemeldet und 282 betroffene Männer. Das sei ein Anstieg von 398 Fällen und etwa 24 Prozent

gegenüber 2023, teilt die BISS mit.

Sozialpädagogin Janisch kennt auch landesweite Zahlen: Laut Kriminalstatistik gab es seit dem Jahr 2007 bis 2022 einen Anstieg von mehr als 50 Prozent auf rund 27.000 Fälle. Die Opfer waren in mehr als 70 Prozent Frauen, die Täter zu etwa 80 Prozent männlich. Nach Angaben des Bundeskriminalamtes wurden deutschlandweit im Jahr 2023 insgesamt 256.276 Fälle häuslicher Gewalt gemeldet – rund 6,5 Prozent mehr als im Jahr davor.

Janisch sagt über mögliche Gründe für die drastischen Anstiege: „Es gab durch Corona und Inflation viel gesellschaftliches Krisenpotenzial.“

Sie verweist auf eine hohe Dunkelziffer: „Laut einer Befragung aus dem Jahr 2021 werden nur etwa 0,5 Prozent der erlebten Taten zur Anzeige gebracht.“

Veranstaltungen und Kurse für Frauen

Das Frauenzentrum Ronneberg hat seinen Veranstaltungskalender für die zweite Jahreshälfte veröffentlicht. Mitarbeiterin Veronika Beller hat federführend für die Zeit von August bis Dezember mehr als 30 Kurse, Workshops, Lesungen und Vorträge für Frauen zusammengestellt – unter anderem für die Bereiche Entspannung und Ernährung, aber auch einen Sprachkurs sowie kreative Angebote. Ein selbststärkendes Auftreten und mentale Stärke sollen ein Selbstverteidigungs- und ein Boxkurs für-

dem. Zu den regelmäßigen Aktionen zählen donnerstags eine Mutter-Kind-Gruppe, ab dem 29. August wird monatlich eine allgemeine Rechtsberatung angeboten. Im Zweimonats-Rhythmus trifft sich eine Gruppe für Frauen in Trennungssituationen. Das komplette Programm mit näheren Informationen über die Teilnahmebedingungen sowie Kontaktdaten und Sprechzeiten für Beratungen und Terminvereinbarungen sind auf der Internetseite www.ronneberg.de/frauenzentrum zu finden.

Die spirituelle Kraft der ukrainischen Musik

Weetzen. Am Sonntag, 11. August, um 17 Uhr, findet in der Alten Kapelle in Weetzen ein besonderes Konzert statt. Die ukrainische Gruppe SVITE präsentiert ihr Programm „The Spirit of Ukrainian Music“.

Der Name SVITE hat im Ukrainischen zwei Bedeutungen: „Welten“ und „Leuchte!“. Beide Bedeutungen spiegeln die Intention der Musikerinnen wider. Mit ihrer Musik möchten sie die reiche ukrainische Kultur, die durch russische Bedrohungen gefährdet ist, den Menschen näherbringen und deren Schönheit in den Herzen der Zuhörerinnen zum Leuchten bringen.

Die Musikerinnen Anna Sonnyk und Maria Shvydkiv lernten sich auf der Nationalen Musikakademie in Lviv kennen, wo sie

gemeinsam ein Zimmer teilten und beide den Master of Arts abschlossen. Anna studierte dort Gesang und die Bandura, ein traditionelles ukrainisches Saiteninstrument, mit dem sie bereits während ihrer Ausbildung viele Wettbewerbe gewann. Zusammen mit ihrer Mutter Svitlana, einer ausgebildeten Musikpädagogin und Sängerin, die in der Ukraine in verschiedenen Vokal- und Folkensembles auftrat, kam sie kurz nach Beginn des Krieges nach Hannover. Svitlana moderiert die Konzerte auf Ukrainisch für das ukrainische Publikum.

Maria Shvydkiv ist eine ausgebildete Pianistin. Gemeinsam mit ihrer Mutter, einer Sopranistin, trat sie in unter anderem Berlin und Warschau auf.

Der vierte Musiker der Gruppe ist Unmada Manfred Kindel. Er unterstützt gesanglich, spielt Akkordeon und übersetzt die Moderation von Svitlana sowie die poetischen Liedtexte ins Deutsche. Kindel ist bekannt als Liedermacher und Pädagoge, insbesondere durch die Gründung der Kinderwaldchöre in Hannover und seine zahlreichen Auftritte.

Ein herausragendes Merkmal des Konzerts ist die Bandura, eine Lautenzither, die gezupft wird. Sie symbolisiert die ukrainische Kultur und den Widerstand gegen die Russifikation.

Der Eintritt zu diesem besonderen Konzert ist frei. Um Spenden zur Unterstützung der Künstler und des Denkmalpflevereins wird jedoch gebeten.

Ein Fest für Jung und Alt

Ronneberg. Am Sonnabend, 17. August, wird gemeinsam gefeiert: die Katholische Kirchengemeinde St. Maximilian Kolbe und Kita St. Thomas Morus laden zu einem bunten Sommerfest in St. Thomas Morus Ronneberg, Deisterstraße 12, ein. Anlass ist das 5-jährige Bestehen der Kita St. Thomas Morus und damit fünf Jahre gemeinsam mit der katholischen Kirche unter einem Dach.

Das Fest für Jung und Alt beginnt um 14 Uhr mit einem Gottesdienst in der Kirche. Anschließend gibt es Spielangebote in und um die Kita, Hüpfburg, eine Aktion der freiwilligen Feuerwehr für Kinder, Kinderschminken, einen Auftritt der Glitzer Ronnies des SG05 Ronneberg sowie reichlich Kuchen, Gegrilltes, Getränke und mehr.

BAD NENNDORF

WILLKOMMEN IN DER BAD NENNDORFER INNENSTADT

zum verkaufsoffenen Sonntag

anlässlich des ParkGenuss Bad Nenndorf.

Mit feinen Weinen und leckeren Happen.

Am 10./11.8. wird bei einem Sommerfest im Kurpark für jeden Geschmack etwas dabei sein.

www.citymanagement-badnenndorf.de

VERKAUFSOFFENER Sonntag

11. AUGUST

– VON 13 BIS 18 UHR –

zu weiteren Veranstaltungen

KurTourismus
Gesellschaft Staatsbad Nenndorf mbH

LAGA '26
LANDES GARTENSCHAU BAD NENNDORF

IGBN
Interessengemeinschaft Bad Nenndorf e.V.

Ein großes Herz für kleine Herzen

Vereinsgründerin Ira Thorsting aus Degersen hilft seit 18 Jahren herzkranken Kindern und deren Familien

Degersen. Die Geschichte, die zur Gründung des Vereins Kleine Herzen geführt hat, ist berührend. Als Ira Thorstings Sohn Yan-Frederic 1986 mit einem schweren Herzfehler geboren wurde, verbrachte die Familie viel Zeit in der Kinderherzkllinik der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH). Das Schicksal ihres Sohnes und die belastende Erfahrung, dass ihre damals zwölfjährige Tochter den schwer kranken Bruder nur weinend vom Balkon aus durch das Fenster sehen konnte, prägte Thorsting tief. Seinerzeit fasste sie den Entschluss, vergleichbare Situationen für andere Familien zu verbessern, sollte sich einmal die Gelegenheit dazu bieten.

20 Jahre später setzte die Degerserin ihren Wunsch in die Tat um. „Beim Landespreseball 2006 habe ich Fußball-WM-Endspielkarten inklusive eines exklusiven Erlebnispakets gewonnen“, erzählt sie. Sie ließ den Gewinn kurzerhand zugunsten ihrer neu gegründeten Initiative Kleine Herzen versteigern. Moderator Reinhold Beckmann leitete damals die Versteigerung, binnen weniger Minuten kamen fast 40.000 Euro zusammen – das Startkapital für den Umbau der ersten Eltern-Kinder-Zimmer auf der MHH-Kinderherzstation.

Geld reichte noch nicht

Für jenes Projekt wurde jedoch



Herzlich: Vereinsvorsitzende Ira Thorsting (rechts) begrüßt das neueste Mitglied, Dr. Thomas Borcholte.

FOTO: HEIDI RABENHORST

weitaus mehr Geld benötigt. Gemeinsam mit dem Kooperationsverein „Kinderherz-Hannover“ und vielen engagierten Freunden und Unterstützenden konnte das

Vorhaben schließlich verwirklicht werden. 2010 entstand aus Thorstings Initiative der gemeinnützige Verein Kleine Herzen Hannover – Hilfe für kranke Kin-

derherzen, der sich seitdem für die Kinderkardiologie und Kinderherzchirurgie der MHH engagiert. Vor allem bei größeren Baumaßnahmen sind die Ehrenamt-

lichen zur Stelle, auch dafür kooperieren sie mit dem Verein Kinderherz-Hannover.

Yan-Frederic Thorsting wurde an der MHH geholfen. Er studierte Biologie und Cognitive Science in Osnabrück, arbeitete an KI-Projekten für ein hannoversches Unternehmen. Zudem hat er die wissenschaftliche Begleitung für das Projekt „Kriseninterventionshelfer im Krankenhaus“ übernommen, das seine Mutter für Kleine Herzen vor zehn Jahren ins Leben gerufen hat. Das Projekt ist ein bedeutender Erfolg des Vereins – es zeigt, wie wichtig die Weiterbildung für medizinisches Fachpersonal ist. Ärzte, Therapeuten und Pflegekräfte aus ganz Deutschland nehmen an den Kursen teil, deren Kosten jährlich von Kleine Herzen übernommen werden.

Integrationspreis 2011

Die 18 Jahre der Vereinsgeschichte waren geprägt von zahllosen Projekten und Initiativen zugunsten der MHH-Kinderherzkllinik. So finanziert der Verein etwa Kunst-, Musik- und Klangtherapien für die jungen Patienten und Patientinnen. Für das bundesweit einmalige Projekt „Dolmetscher im Krankenhaus“ erhielt er 2011 den Integrationspreis.

Thorsting, die professionelle PR- und Marketingexpertin ist,

Dachdeckermeister Winkelmann
Uwe-Winkelmann@web.de
05103-5559077
DICHT SEIN MUSS PFLICHT SEIN!

SOFORTSERVICE

setzte ihre Fähigkeiten für den Verein ein. Von der Erstellung der Texte über die Produktion von Filmen und Hörfunkbeiträgen bis zur Organisation von Veranstaltungen – alles stellte sie in den Dienst der guten Sache.

Was als Wunsch einer Mutter begann, ist längst ein Erfolgsprojekt, das zeigt, wie aus persönlichem Leid ein großes Engagement für viele entstehen kann. Der Verein Kleine Herzen mit seinen unermüdlichen Helfern und Helferinnen hat bereits unzähligen Familien geholfen und die Situation in der MHH-Kinderherzkllinik entscheidend verbessert. Wer sich näher über die Arbeit der 19 aktiven Mitglieder, zwei Ehren- und 34 Fördermitglieder informieren möchte, kann das unter www.kleineherzen.de tun.

Ohne Spenden geht es nicht

„Wir finanzieren uns aus großen und kleinen Spenden“, erläutert Thorsting. Seit Kurzem stehen etwa auf den Papiertüten der Calenberger Backstube, einer der Sponsoren, Informationen über Kleine Herzen. Auch Geld, das die Justizbehörden jährlich an gemeinnützige Organisationen ausschüttet, kommt dem Verein zugute.

Diese Spenden stammen aus Verfahren, bei denen Tatverdächtigen oder verurteilten Straftätern Zahlungen an gemeinnützige Einrichtungen auferlegt werden. An Kleine Herzen ging in diesem Jahr eine vierstellige Summe. „Gern zeigen wir den zahlreichen und großartigen Unterstützenden auch direkt vor Ort in der MHH-Kinderherzkllinik, wofür genau wir die enormen Spendengelder in Millionenhöhe einsetzen“, sagt die heute 70-jährige Thorsting.

Sehr herzlich begrüßte die Degerserin jetzt das neueste Vereinsmitglied, Dr. Thomas Borcholte. „Wenn man sieht, was der Verein mit Ira Thorsting an der Spitze leistet und bewegt, geht einem sprichwörtlich das Herz auf – dort treffen Medizin, Biochemie und die Psyche aufeinander und bilden ein harmonisches Konglomerat“, lobt der 68-jährige Humanbiologe, der einst an der MHH sein Medizinstudium absolvierte und bei der Expo 2000 Vermarktungschef war.

Thorsting gibt anerkennend zurück: „Er steht mir unter anderem hilfreich zur Seite, wenn es um Sponsoring geht. Auch wenn ich selbst Gott und die Welt kenne und ein gutes Netzwerk aufgebaut habe, bin ich für jede Unterstützung zutiefst dankbar.“

Lust am Lesen beschert Rekordzahlen

Trotz Sparzwang leistet sich Wennigsen weiterhin zwei Büchereien / Förderverein engagiert sich für beide Einrichtungen

Bredenbeck/Wennigsen. Büchereien sind nicht nur Bildungs-, sondern auch Begegnungsorte. Sie bieten Veranstaltungen an, damit Menschen miteinander ins Gespräch kommen, wecken bei Kindern die Lust auf Bücher und fördern so die Lesekompetenz. Trotzdem steht ihr Dasein immer häufiger auf dem Prüfstand, wenn Kommunen unter Sparzwang den Rotstift ansetzen müssen. In Wennigsen, wo sich die Gemeinde trotz hoher Schulden weiterhin zwei Büchereien leistet, ist das anders. Die Nutzerinnen und Nutzer danken es beiden Standorten mit Rekordzahlen bei den Ausleihen.

„2023 war für uns das erfolgreichste Jahr seit Bestehen der Einrichtung“, sagt Caren Bock, Leiterin der Gemeindebücherei im Wennigser Ortskern. Von Januar bis Dezember verzeichnete sie 37.962 Ausleihen. Für 2024 sei man zuversichtlich, dass sich der Erfolgstrend bis Jahresende fortsetzt.

Tonie-Figuren sind beliebt

Den Löwenanteil der Besucher und Besucherinnen beschert der Bücherei ihre große Auswahl an Kinder- und Jugendliteratur. „In Wennigsen wohnen mittlerweile viele jungen Familien. Das macht sich bemerkbar“, unterstreicht Bock. Neben Bilder- und Vorlesebüchern, Comics und Geschichten für jedes Alter, stehen



Engagement für die Büchereien: Der Vorstand des Fördervereins mit Martina Degenhardt (von links), Jonas Farwig, Thorsten Reimann, Cornelia Weigand und Dorothea Krick.

FOTO: ANDRÉ PICHIRI

auch andere Medien hoch im Kurs. Tonie-Figuren mit Musik und Geschichten für die gleichnamige Hörbox sind längst ein Renner.

Ganz neu und gefragt ist auch die Tigerbox, mit der Hörbücher gestreamt, also digital abgerufen werden können. Das Angebot umfasst mittlerweile mehr als 10.000 Titel. „Die Boxen kann man bei uns ausleihen und dann zu Hause beliebig viele Hörbücher streamen“, erklärt Bock.

Neue Nutzer hat die Einrichtung außerdem mit ihrer Bibliothek der Dinge gewonnen. Statt Werkzeuge und Haushaltsgeräte zu kaufen, können sie hier einfach ausgeliehen werden. So gehen mittlerweile auch Akkuschauber, Dörgeräte oder Crêpes-Maker über den Tresen.

Erwartungen übertroffen

Im Gegensatz zum Standort neben dem Wennigser Rathaus wird die zweite Gemeindebüche-

rei im Ortsteil Bredenbeck komplett ehrenamtlich geführt. Leiterin Maria Liebing und ihre Kollegin Annette Kuphal sind an drei Tagen pro Woche mit viel Engagement bei der Sache. Vor wenigen Jahren ließ die Gemeinde Wennigsen mit großem Aufwand die Räume in der Alten Dorfschule von 1880 sanieren und trockenlegen. Durchlässige Wände und stickig-muffige Raumluft sind einer einladenden Atmosphäre gewichen. Das Sortiment kann sich mit rund 10.000 Ex-

emplaren ebenfalls sehen lassen. „Wir versuchen mit den Titeln immer auf dem neusten Stand zu sein“, sagt Liebing.

Medien für Kinder sind auch hier das große Zugpferd. „Es vergeht kein Tag, an dem wir keine Tonie-Figuren ausleihen“, betont Liebing. 2023 war fast jede zehnte Ausleihe ein Tonie, knapp 1100 von insgesamt rund 12.500. „Wir hatten uns 10.000 Ausleihen als Ziel gesetzt. Von daher sind wir sehr zufrieden“, so Liebing.

Bredenbecks Ortsbürgermeisterin Marianne Kügler hebt den Stellenwert der Bücherei für ihren Ortsteil hervor. „Wir sind froh, eine eigene Bücherei im Ort zu haben. Davon profitiert die ganze Dorfgemeinschaft“, betont sie. Die Grundschule und der Kindergarten sind hier häufig zu Gast. Auch das regelmäßige stattfindende Bilderbuchkino ist beliebt und weckt bei Kindern schon früh die Lust am Lesen.

Förderverein unterstützt

Das stetig wachsende Medien-sortiment stellte die Einrichtung zwischenzeitlich vor Platzprobleme. „Wir hatten uns schon länger einen Medienschränk gewünscht, in dem wir die Tonies, CDs und DVDs unterbringen können“, blickt Liebing zurück. Anfang 2024 ging der Wunsch schließlich in Erfüllung. Der von Westermanns Tischlerei in Bredenbeck maßgefertigte Schrank

mit platzsparendem Apothekerauszug konnten die Ehrenamtlichen dank Spenden und Zuschüssen anschaffen. Neben der Gemeinde steuerte der Förderverein der Wennigser Büchereien den größten Betrag bei.

„Wir wollen das Interesse am Lesen fördern und haben es uns zur Aufgabe gemacht, Spenden für beiden Standorte zu akquirieren“, sagt die Vereinsvorsitzende Martina Degenhardt. Neben ihr und dem zweiten Vorsitzenden Thorsten Reimann gehören noch Jonas Farwig, Cornelia Weigand und Dorothea Krick zum Vorstand. Aktuell hat der Verein 44 Mitglieder.

Zwei Lesungen im Oktober

Zu beiden Büchereien pflegen die Förderer einen engen Kon-

takt. So werden die Spenden je nach Bedarf der Einrichtungen unterschiedlich verwendet. „In Wennigsen werden davon hauptsächlich neue Bücher angeschafft, in Bredenbeck fließt das Geld vor allem in die Ausstattung“, sagt Degenhardt. Außerdem fördert der Verein regelmäßig Autorenlesungen – die nächste am 25. Oktober in Wennigsen mit dem Schriftsteller Christian Herzog.

In Bredenbeck liest am 19. Oktober die Kinderbuchautorin Carola Becker. „Solche Veranstaltungen, bei denen Menschen zusammenkommen, sind wichtig“, betont Vorstandsmitglied Jonas Farwig. „Sie machen die Büchereien nach außen sichtbar.“ Ein Effekt, der in Wennigsen offensichtlich Wirkung zeigt.

Bürgermeistersprechstunde – diesmal in Bredenbeck

Bredenbeck. Am 21. August findet die nächste Bürgermeistersprechstunde statt. In der Zeit von 14 bis 17 Uhr wird sich der Bürgermeister im DGH Bredenbeck aller Bürger*innenanliegen annehmen.

Für diese Sprechstunde am 21. August gibt es derzeit noch freie Termine.

Buchungsmöglichkeiten:
• **ONLINE:** Bitte schreiben Sie in dem Feld „Anmerkungen“ in kurzen Worten, um welches Anliegen es sich handelt.
• **Telefonisch** im Vorzimmer des Bürgermeisters, Telefonnummer (05103) 7007-11
• **Per Mail** unter info@wennigsen.de

AnzeigenSpezial

Die guten Adressen in Wennigsen

Wennigser SCHUPPEN
Ihr Futter- und Gartenfachmarkt
Sommer - Rasendünger
Futtermittel sowie Zubehör Reitsport, Gartenbedarf, Dünger, Erden, Pflanzenschutz, Saaten u. v. m.
...und viele Angebote mehr! BERATUNG, SERVICE, LIEFERUNG
Werner-von-Siemens-Str. 4 | 30974 Wennigsen | Tel. 05103/524 92 67
E-Mail info@wennigser-schuppen.de
Öffnungszeiten an den Aktionstagen: Mo-Fr 8.30-18.00 Uhr und Sa 8.30-13.00 Uhr

Podologie Praxis Wennigsen
Albert-Einstein-Straße 9
30974 Wennigsen (Deister)
Telefon: 0 51 03-555 97 33
E-Mail: podologie@gesundheitszentrum-wennigsen.de
www.gesundheitszentrum-wennigsen.de
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag nach Vereinbarung

Tagespflege Wennigsen
Telefon: 0 51 03-555 95 85
E-Mail: tagespflege@gesundheitszentrum-wennigsen.de
www.gesundheitszentrum-wennigsen.de
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
8.00 bis 16.30 Uhr

Baxmann Hörakustik
MIT LEIDENSCHAFT RUND UMS OHR

Hörakustikerin Alexandra Baxmann

Baxmann Hörakustik
Hauptstraße 10b
30974 Wennigsen (Deister)
Telefon: 05103/5033811
www.baxmann-hoerakustik.de
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Stoffmann INTERIOR
GANZHEITLICHES WOHNEN
Hauptstraße 10a
30974 Wennigsen
Tel. 0 51 03 - 9 18 99 84
info@stoffkontor-wennigsen.de
www.stoffkontor-wennigsen.de

In Gehrden leben weniger Menschen als gedacht

Daten des Zensus 2022 liegen nun vor /
Hoher Anteil von Heranwachsenden

Gehrden. Gehrden hat laut der jüngsten Volkszählung an Einwohnerinnen und Einwohnern verloren – zumindest auf dem Papier. 15.345 Menschen wohnen zum Stichtag 15. Mai 2022 am Burgberg, darunter 1396 Bürgerinnen und Bürger mit einer ausländischen Staatsbürgerschaft. So lautet das Ergebnis des Zensus 2022, den die statistischen Bundes- und Landesämter vor zwei Jahren bundesweit durchgeführt haben. Das sind 82 Personen weniger als bei der letzten Erhebung im Jahr 2011.

Andere Zahlen ergeben die Einwohnermeldedaten, die die Region Hannover erhebt. Im Gegensatz zum Zensus werden diese kontinuierlich fortgeschrieben, ohne dass zwischenzeitlich neu befragt und hochgerechnet wird. Diese Zahl, die die Region Hannover verwendet, ist deutlich höher als die des Zensus; sie lag Mitte 2022 bei 15.854 Menschen, die ihren Hauptwohnsitz am Burgberg hatten. Gehrden ist die drittkleinste Kommune in der Region Hannover. Nur in Wennigsen und Pattensen leben weniger Menschen.

Dennoch: Die Stadt verliert relativ gesehen deutlich weniger Menschen als die meisten anderen Kommunen in der Region Hannover. Schrumpfte die Gehrden Bevölkerungszahl um gerade einmal 0,5 Prozent, sind es regionsweit 3,5 Prozent weniger,



Über den Dächern Gehrden: Laut Zensus wohnten am Stichtag 15. Mai 2022 15.345 Menschen in Gehrden.
FOTO: DIRK WIRAWSKY (ARCHIV)

in der Landeshauptstadt sogar 5,2 Prozent und in Niedersachsen 2,1 Prozent. Auch im Bundesvergleich ist der Gehrden Verlust unterdurchschnittlich, Deutschland insgesamt verliert 1,6 Prozent seiner Einwohnerinnen und Einwohner. Nur Hemmingen, Pattensen und Wennigsen stehen laut Zensus besser da als Gehrden.

Hoher Anteil Junger und Alter

Auffällig ist noch eine andere Zahl. Der prozentuale Anteil von Kindern und Jugendlichen von null und 18 Jahren an der Gesamtbevölkerung ist nur in Isernhagen höher als in Gehrden. Laut Zensus liegt er bei 19 Prozent. Deutschlandweit liegt dieser Anteil bei 17,6 Prozent, in der Region Hannover sogar nur bei 17,5 Prozent. Vergleichsweise hoch ist auch der prozentuale Anteil der Einwohnerinnen und Einwohner, die älter als 67 Jahre sind. Er beträgt in Gehrden 22,6 Prozent – und ist damit etwa 3 Prozent höher als in Deutschland beziehungsweise der Region Hannover. Nur in Burgwedel, Isernhagen und Wennigsen leben, gemessen an der Gesamteinwohnerzahl, mehr Menschen, die älter als 67 Jahre sind.

Erstaunlich niedrig wiederum ist in Gehrden der Anteil der Frauen und Männer zwischen 25 und 39 Jahren. Er liegt lediglich bei 14,3 Prozent. Zum Vergleich: Die Region kommt auf einen Wert von 19,8 Prozent, die Bundesrepublik auf 18,9 Prozent. Das Gros der Menschen in Gehrden ist zwischen 40 und 59 Jahren. Diese Altersgruppe macht 28,8 Prozent der Bevölkerung aus.

Eine weitere interessante Zahl: Nur in Burgwedel ist der Anteil an Frauen und Mädchen höher als in Gehrden. Mehr als 52 Prozent der Personen, die in der Burgbergstadt wohnen, sind weiblich.

8008 Mädchen und Frauen leben in Gehrden, demgegenüber stehen 7337 Jungen und Männer. Übrigens: Laut Zensus leben in der Region Hannover nur in Sehnde mehr Jungen und Männer als Mädchen und Frauen.

Eine Zahl, die angesichts der zahlreichen Neubaugebiete mit Einfamilienhäusern überrascht: In Gehrden gibt es mehr Singlehaushalte als Haushalte mit Kindern. 39,6 Prozent zu 30,6 Prozent ist das anteilige Verhältnis unter den insgesamt 7312 Haushalten im Stadtgebiet. Damit liegt Gehrden allerdings im Trend. Bundesweit liegt der Anteil der Singlehaushalte bei mehr als 43 Prozent, in der Region sogar bei mehr als 47 Prozent und in Hannover bei 55,5 Prozent.

Die Stadt selbst hat die Zahlen noch nicht ausgewertet. Das wird vermutlich erst nach den Sommerferien geschehen. Große Folgen werden die Daten jedoch kaum haben. Im Gegensatz zu Hannover, wo aufgrund des anteilig größeren Einwohnerchwunds mit Mindereinnahmen von mehreren Millionen Euro gerechnet wird, ist für Gehrden kein wesentlichen finanziellen Auswirkungen zu rechnen.

Das ist der Zensus

Im Gegensatz zur traditionellen Volkszählung, bei der alle Bürgerinnen und Bürger direkt befragt werden, basiert der Zensus 2022 vor allem auf den bestehenden Melderegistern der Kommunen. Zur Verbesserung der Datenbasis haben die statistischen Ämter allerdings auch stichprobenartig Haushalte direkt befragt. Bei Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften fand eine vollständige Erfassung statt. Bei der Ermittlung von Daten zu Gebäuden und Wohnungen haben die Behörden zudem alle privaten Eigentümer von Wohnungen oder Gebäuden mit Wohnraum befragt.

Wird ein Stadtbahnanschluss wieder ein Thema?

Gedankenspiel in Ronnenberg könnte auch für Gehrden interessant werden

Gehrden. Eine Stadtbahnlinie, die bis nach Gehrden führt. Neu ist dieser Wunsch nicht. Vor vier Jahren hatte beispielsweise die CDU diese Idee aufleben lassen. Sie hatten den damaligen Bürgermeister Cord Mittendorf (SPD) sogar aufgefordert, sich bei der Region für einen Anschluss der Üstra-Stadtbahn bis in die Gehrden Kernstadt stark zu machen.

Der CDU-Fraktionsvorsitzende Thomas Spieker bezog sich dabei auf eine Untersuchung von Studenten der Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst (HAWK) Hildesheim, die vor gut sechs Jahren die Verkehrssituation im Gehrden Stadtgebiet zum Inhalt hatte. Als ein Mangel Gehrden gegenüber den anderen Kommunen wurde dabei das Fehlen eines direkten Bahnanschlusses genannt. Gehrden dürfe sich nicht allein von Bussen abhängig machen, meinte Spieker damals. Eine Stadtbahn „würde die Attraktivität der Stadt bei Unternehmen und Pendlern erhöhen“.

2020 hatte Dirk Tegtmeier (Die Linke) das Thema erneut aufgegriffen. Er hatte vorgeschlagen, dass sich die Stadt Gehrden darum bemühen solle, an das Schienennetz der Region Hannover angeschlossen zu werden. Die Region sollte aufgefordert werden, eine Machbarkeitsstudie auszuarbeiten, um mögliche Streckenverläufe, den Kostenrahmen und Finanzierungsmöglichkeiten zu ermitteln. Der Linken-Ratsherr begründete seinen Vorstoß damit, dass die aktuelle Verkehrsanbindung von Gehrden nach Hannover nicht optimal sei. Er plädierte daher dafür, dass die Burgbergstadt an das S-Bahnnetz angeschlossen werde. Sein Vorschlag fand im Rat der Stadt Gehrden allerdings keine Mehrheit.

Bereits 2013 hatte die Stadt in einem unverbindlichen und visionären Ideenkatalog unter anderem die Verlängerung der Stadtbahn von Empelde nach Gehrden



Vision: Seit Jahrzehnten gibt es den Wunsch, dass die Stadtbahn auch bis Gehrden fährt. Realistisch ist das aber aktuell wohl nicht.
FOTO: HAUKE-CHRISTIAN DITTRICH/DPA

den aufgeführt. Der Hintergrund des Verwaltungsvorschlags: Die Stadt soll auf lange Sicht ein gefragter Wohnort mit optimaler Verkehrsanbindung nach Hannover bleiben – dazu gehört auch ein Stadtbahnanschluss am Burgberg.

Regiosprinter statt Stadtbahn

Doch ernsthaft verfolgt wurde diese Vision nicht. Die Region legt in Bezug auf Gehrden ihr Augenmerk auf die Busse. Die Verlängerung der Bahn ist von der Region als viel zu kostspielig abgelehnt worden. Die Gehrden müssen die Regiobus-Linie 500 nutzen. Der sogenannte Regiosprinter bringt die Fahrgäste im Zehn-Minuten-Takt bis zum Hauptbahnhof in Hannover.

Nun hat zumindest Ronnenbergs Bürgermeister Marlo Kratzke (SPD) kürzlich laut über einen Anschluss Ronnenbergs an das Stadtbahnnetz nachgedacht und dieses als eine Steigerung der Lebensqualität der Menschen im Ort bezeichnet. Auch für Unternehmen seien Aspekte wie Nahverkehrsangebote wichtig bei der Standortsuche, meinte der Verwaltungschef der

Nachbarkommune. Kurzum: „Als Bürgermeister halte ich die Verlängerung der Stadtbahn nach Ronnenberg für ein tolles Projekt und für sinnvoll“, sagte er.

Und er hat auch schon eine Linienführung im Auge: Der Anschluss könne an die Stadtbahn in Wettbergen erfolgen. Von dort könnten die Schienen entlang der Bundesstraße 217 bis zum Ihmer Tor geführt werden. Auch eine Weiterführung der Strecke bis nach Gehrden erscheint Kratzke mit dieser Streckenführung zumindest nicht undenkbar.

Losert ist zurückhaltend

Gehrden Bürgermeister Malte Losert (parteilos) ist eher zurückhaltend. Zum einen seien die Kosten enorm. Als Beispiel: Das Projekt in Hemmingen hatte nach ursprünglich geplanten 58 Millionen Euro verschlungen. Ein Anschluss Gehrden mit eingebautem Halt in Ronnenberg würde vermutlich deutlich teurer werden. Er halte es deshalb nicht für sehr wahrscheinlich, dass eines Tages eine Stadtbahn bis Gehrden fährt.

Unabhängig von den hohen Kosten für solch ein Projekt er-

kenne er nicht die Notwendigkeit und den Nutzen. „Ich glaube nicht, dass die Gehrden mit der Stadtbahn schneller in Hannover sind, als aktuell mit den Bussen der Linie 500“, meint er. Losert und auch die Ratsfraktionen legen ihren Blick eher auf einen Anschluss der Buslinie 500 an den S-Bahnhof Weetzen. „Das wäre eine erhebliche Verbesserung“, meint Losert. Eine Forderung, die die Region aber bislang nicht erfüllen will.

Übrigens: Gehrden war bis 1961 tatsächlich über eine Bahnstrecke direkt an Hannover angebunden – durch die Linie 10. Die Strecke verlief von Empelde über Benthe, Gehrden, Leveste, Langreder, Egestorf nach Barsinghausen. Die Eröffnung der Linie war am 1. Oktober 1899. Ab 1903 lautete die Liniennummer 10. Wichtige Transportgüter waren Zuckerrüben sowie Deister-Steinkohle. In Gehrden war von 1857 bis 1930 eine Zuckerfabrik auf dem Gelände der späteren Vorwerk-Teppichfabrik. Die Einstellung des Bahnbetriebes auf der Strecke Gehrden-Barsinghausen erfolgte am 27. Juli 1952, 1961 folgte dann der Abschnitt Empelde-Gehrden.

Meine Auszeit. Meine Nachrichten. Mein neues iPad mit Pencil.

Freuen Sie sich auf das E-Paper inklusive NP+ und iPad.

Wissen, was Hannover und die Welt bewegt.

Apple Pencil
oder **100€** geschenkt

Neue Presse NP

Und so geht's: QR-Code scannen oder online bestellen unter abo.Neuepresse.de/geschenkt

Die Geber kommen an ihre Grenze

Der Tafel Barsinghausen fehlen Helfer /
Die Teamleiterin sucht Fahrer und Ehrenamtliche für die Ausgabe

Barsinghausen. Vor einem Dreivierteljahr war noch alles in Ordnung: Rund 70 Helferinnen und Helfer schafften es, die AWO-Tafel Barsinghausen richtig rund laufen zu lassen. Teamleiterin Heidi Rogge sagte damals: Das kann sich schnell ändern, der Altersdurchschnitt der Ehrenamtlichen liege bei 70 Jahren. Es hat sich geändert. „Wir suchen ganz händeringend nach Fahrern und nach Helfern für die Lebensmittelausgabe“, sagt Rogge.

Der Andrang an den Öffnungstagen Montag und Donnerstag ist groß. Wöchentlich stehen Bedürftige Schlange, die Tafel Barsinghausen sorgt derzeit für rund 1400 Menschen. Der Bedarf an Unterstützung mit Lebensmitteln ist so groß wie der Andrang, sagt Rogge. Jeweils von 13.30 bis 17 Uhr verteilt das Team aus ehrenamtlichen Helfern unter anderem Obst, Gemüse und Brot an die Wartenden.

Drei Helfer pro Auto wären gut

Weitere Helfer steuern die Supermärkte und Bäckereien aus der Umgebung an – etwa zehn am Tag. Dort besorgen sie



Helfer in der Not: Heidi Rogge (rechts) leitet das Team in Barsinghausen, Betty Bekiersch macht das in Gehrden.
FOTO: THORE KESSAL

die Lebensmittel, verladen sie und fahren zur Tafel. Wenn Rogge Glück hat, ist jedes Fahrzeug immer mit drei Personen besetzt. Sie hat derzeit kein Glück.

Urlaubs- und krankheitsbedingt würden aktuell viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ausfallen, so Rogge. So seien die Autos aktuell oft nur mit jeweils zwei Personen besetzt – ein Kraftakt, wenn es darum geht,

die Lebensmittelkisten zu schleppen. „Es ist schwer. Sie müssen Kraft haben“, sagt Rogge. Bei weniger Helfern dauere das Anfahren der Märkte und das Ein- und Ausladen der Waren deutlich länger. Auf Rogges „Wunschliste“ stehen „zwei bis drei neue Fahrer“.

Im Tafelladen sortieren Helferinnen und Helfer die Spenden in die Regale ein. Wichtig sei dabei,

dass alles gut für den Kunden sichtbar ist, sagt Rogge. Von dort aus verteilen sie die Nahrungsmittel an die Bedürftigen. Drei bis vier neue Engagierte erhofft sich die Teamleiterin für die Ausgabe. Grundsätzlich freue sie sich über Mitarbeiter im Rentenalter, denn es sei wichtig, zeitlich flexibel und aktiv zu sein – und eine „soziale Ader“ zu haben. „Man muss schon Lust haben auf die Tafel“, betont Rogge.

Auch Gehrden's Tafel hat Bedarf

Die Barsinghäuser beliefern auch die Gehrden Tafel mit Lebensmitteln. Personalnot herrscht auch dort. Betty Bekiersch, Teamleiterin in Gehrden, wünscht sich einen Fahrer und zwei Helfer für die Ausgabe am Donnerstagnachmittag. Die Arbeitszeiten seien den Helfern überlassen, schon zwei Stunden die Woche würden reichen, sagt Rogge.

Wer Zeit und Lust hat, bedürftigen Menschen zu helfen, kann sich ab sofort bei der Tafel Barsinghausen melden. Ansprechbar sind Heidi Rogge, Telefon (0177) 5176198 und Betty Bekiersch unter (0171) 8889408.



FEUERWEHRJUBILÄUM

FEUERWEHR WENNIGSER MARK BLICKT AUF 50 JAHRE ZURÜCK



Traditionell und modern: Die FFW Wennigser Mark feiert ihr 50-jähriges Jubiläum.

Foto: deisterpics/Stefan Zwang

50 Jahre FFW Wennigser Mark

Festwochenende beim Feuerwehrgerätehaus

Am kommenden Wochenende, vom 17. bis zum 18. August, feiert die Freiwillige Feuerwehr (FFW) Wennigser Mark ihr 50-jähriges Bestehen beim Feuerwehrgerätehaus der Wennigser Mark, Egestorfer Straße 50.

Rund 1200 Einwohnerinnen und Einwohner zählt der Ortsteil Wennigser Mark der Gemeinde Wennigsen. Jeder vierte ist Mitglied der örtlichen Feuerwehr – Tendenz: steigend. Es steht also zu erwarten, dass die Jubiläumsfeier der Feuerwehr eine richtig runde Sache wird. „Das 300. Mitglied ist übrigens sogar ein aktives Mitglied und erhält während des Kommers am Samstag ein kleines Geschenk überreicht“, verrät die Sprecherin der Märker Ortsfeuerwehr, Julia Heumann-Friedrichs. „Geplant ist ein Programm für die ganze Familie – samt Chill-out-Area, Kuchen, Cocktails und eigenem Festbier“, teilt sie weiter mit. Am Sonnabend gehe es um 13 Uhr los, am Sonntag um 11 Uhr. Bis dahin sollen viele helfende Hände das Gelände beim Feuerwehrhaus in einen Festplatz mit verschiedenen Bereichen verwandeln: „Wir bauen mehrere Pavillons mit insgesamt 210 Sitzplätzen auf.“



Getestet und für gut befunden: Ortsbürgermeister Holger Dori (von links), Braumeister Rainer Kruppa, Ortsbrandmeister Holger Friedrichs und Vize-Ortsbürgermeister Chris Lühmann schmeckt das „Schleifbacher“. Foto: privat

Highlight werde eine Chill-out-Area am Schleifbach, mit Hackschnitzeln, Palmen und eigens gefertigten Liegestühlen. Einer dieser „heißen“ Liegestühle, die mit einem feurigen Ortsfeuerwehr-Logo designt sind, wird bei der Tombola am Samstag verlost. „Jedes Los kostet einen Euro, Ziehung ist um 19 Uhr“, erklärt Heumann-Friedrichs. Weitere Preise seien unter anderem ein Frühstücksgutschein und Sekt mit

dem Etikett der FFW Wennigser Mark. DJ Ronson, der ab 20 Uhr auflegt, wird um 21 Uhr erstmals den 9-minütigen Märker-Feuerwehr-Mix präsentieren.

Traditionell und modern

Das bunte Fest bietet für jeden etwas. „Kulinarisch wird es natürlich die Klassiker Bier und Bratwurst geben“, beginnt sie ihre Ausführungen und kommt zu einem weiteren Highlight: Zum ersten Mal werde



Chill-Out-Arena: Julia Heumann-Friedrichs zeigt die Stühle mit Schriftzug der Ortsfeuerwehr Wennigser Mark. Einen davon gibt es zu gewinnen. Foto: Stephan Hartung

das „Schleifbacher“ ausgeschenkt. „Mit dem Schleifbacher-Bier hat Braumeister Rainer Kruppa von der Calenberger Landbrauerei aus Wennigsen-Degersen extra ein Märker-Bier kreiert. Wir sind sehr stolz, ein eigenes Bier präsentieren zu können. Dies soll in Zukunft auch bei weiteren Veranstaltungen der Feuerwehr ausgeschenkt werden“, teilt sie mit. Außerdem werde es Pommes, Fischbrötchen, Wraps, Crêpes, Softis sowie Kaffee und

Kuchen geben. Weitere Programmhöhepunkte sind Tanzvorführungen der SG Wennigser Mark sowie die Party mit DJ Ronson am Samstag ab 20 Uhr. Sonntag ab 11 Uhr findet ein Katerfrühstück statt. Die Karten hierfür waren im Vorverkauf erhältlich.

■ Weitere Informationen unter:
Internet:
www.ffw-wennigser-mark.de
Instagram: @ffwennigsermark

Die Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Wennigser Mark

1974 wurde die Freiwillige Feuerwehr (FFW) Wennigser Mark gegründet. Sie entstand aus einer Löschgruppe der Wennigser Feuerwehr, die für die Wennigser Mark zuständig war.

Die Gründungsmitglieder Manfred Monden und Dietmar Schwalbe werden wahrscheinlich bei den Feierlichkeiten zum 50. Jubiläum am Samstag dabei sein. Im Jahr 1976 wurde durch die Gemeinde Wennigsen ein eigenes Fahrzeug, ein Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF), für die FFW Wennigser Mark beschafft. Nach der Renovierung des Feuerwehrhauses konnte das Fahrzeug untergestellt werden. 1977 gründete sich eine Jugendfeuerwehr mit anfänglich neun Mitgliedern.

Ende 1978 gab es in der Ortsfeuerwehr den ersten Führungswechsel. Als neuer Ortsbrandmeister wurde Alfred Größ ins Amt gewählt. Als sein Stellvertreter wurde Bernd Stratmann bestätigt. Bei einem großen Ringtausch von Feuerwehrfahrzeugen innerhalb der Gemeinde wurde das TSF gegen ein Löschgruppenfahrzeug



Die Jugendfeuerwehr Wennigser Mark circa 1979. Foto: privat

8 (LF8) ausgetauscht. 1991 erhielt die FFW Wennigser Mark ihr erstes neues Feuerwehrfahrzeug, ein LF8 mit Tragkraftspritze, einer sogenannten TS8/B. Dieses Fahrzeug mit Pumpe wird auch heute eingesetzt. Im Jahr 1992 wurde die Einweihung des erweiterten Feuerwehrhauses gefeiert. Fast alle Arbeiten waren in Eigenleistung erbracht worden.

Nach 22 Dienstjahren stellte sich Ortsbrandmeister Alfred

Größ, der für den Großteil der Wennigser Märker Feuerwehrgeschichte verantwortlich zeichnete, 1997 nicht mehr zur Wahl. Ihm folgten Dirk Struß als Ortsbrandmeister und Peter Schönfeldt als sein Stellvertreter. 2004 übernahm Renate Piel als erste Frau das Zepter. Ihr zur Seite stand Elke Struß als Stellvertreterin. Dieses erste Führungsduo war eine Premiere in der Gemeindefeuerwehr sowie in der gesamten

Region Hannover. In ihrer Führungszeit wurden zahlreiche Erneuerungen im und am Feuerwehrhaus, wie zum Beispiel ein neues Rolltor und eine neue Heizung, in die Tat umgesetzt.

2021 erhielt Henry Widdel das niedersächsische Ehrenabzeichen für seine 70-jährige Treue. 2023 kam das nagelneue MLF mit einer Delegation des Aufbauherstellers Magirus aus Ulm am Feuerwehrhaus in der Wennigser Mark an und

wurde mit einem kleinen Feuerwehrwerk begrüßt. Im Oktober wurde es im Rahmen eines Festes offiziell der Öffentlichkeit vorgestellt.

Im Juni 2023 trat Ortsbrandmeister Thorsten Schmedes zurück. Innerhalb von einer Woche konnte sich die Führung komplett neu aufstellen. Holger Friedrichs wurde neuer Ortsbrandmeister, Marcus Sandrock-Geske sein Stellvertreter. Der 7. November 2023 ist in die Geschichtsbücher eingegangen: Der Großbrand an der ehemaligen Polizeischule in der Wennigser Mark hatte eine Einsatzdauer von über 37 Stunden. In allen Medien ging das Feuer viral und das Feuerwehr-Magazin veröffentlichte einen sechsstufigen Bericht.

Die aktuell vom Ortsbrandmeister Holger Friedrichs durchgeführte „Löscheimer“-Aktion zur Gewinnung von fördernden und aktiven Mitgliedern ist ein voller Erfolg. Die Mitgliederzahl erhöhte sich bereits von 201 auf 301 Mitglieder, davon sind 32 Aktive. Außerdem erstrahlt das Feuerwehrhaus zum 50-jährigen Jubiläum in frischem Glanz.

Izabelás Backhaus

+495103 927722

izabelas-backhaus@t-online.de

Egestorfer Straße 31 • 30974 Wennigsen Mark

Alles Gute zum Jubiläum

Christof Dankert

Garten- und Landschaftsbau

30974 Wennigsen, Tel.: 05103 - 503 52 81

info@cd-galabau.de, www.cd-galabau.de

SCHLEIFBACHER

WENNIGSER MARK

Alles Gute zum Jubiläum!

Zum Anlass des Festes eigens kreiert!

Schleifenbacher Bier

Drillingsbier

Rote Farbe eines Märzenbieres
Stammwürzgehalt mit 12,5% eines Exportbieres
Die Hopfenbittere eines Pilsener Bieres
Erhältlich in 101 Fässern + 11 Flaschen
in der

Calenberger Landbrauerei
Minna-Schild-Weg 9 | 30974 Wennigsen
Fr. 15 - 20 Uhr | Sa. 12 - 18 Uhr

Wir kümmern uns um Ihre

Versicherungs- und Finanzfragen!

LVM-Versicherungsgesellschaft

Holger Friedrichs
Ronnenberger Str. 20
30952 Ronnenberg
Telefon 05113180799
<https://agentur.lvm.de/h-friedrichs>

LVM
VERSICHERUNG

STELLENMARKT

Dein Job in Hannover & Region

lokalboten.de
#1 für Zustelljobs

Freie Stellen in

- Barsinghausen
- Gehrden
- Wennigsen
- Ronnenberg

Heute eingestellt,
morgen zugestelltEgal ob Vollzeit, Teilzeit oder als Minijob.
Wähle aus den besten Zustelljobs
deiner Region den aus,
der zu dir passt!jetzt.bewerben@lokalboten.de
Hotline: 0800 1234 399
(kostenfrei)

19847201_002624

Schülerjob
gesucht?Jetzt Zeitungen austragen und Geld
verdienen bei der WM Vertriebs- und
Werbeservice GmbHMail: bewerbungen@zustell-logistik.de
Hotline: 0160 - 94 86 93 91 (kostenfrei)Auf Wunsch,
schneller Kontakt
über WhatsApp

Freie Gebiete:

- Gehrden
- Ronnenberg
- Barsinghausen

burgbergblick

20882101_002624

REINIGUNGSKRÄFTE
m/w/d in VOLLZEIT für Sauna u.
Schwimmbad auch am WE gesucht. Du
arbeitest gründlich, zuverlässig u. hast
Lust auf Teamarbeit. Kontakt: O.Ulmer
0511-860249-32 job@aqualaatzium.de
AQUALAATZIUM Freizeit-GmbH
Hildesheimer Str. 118, 30880 Laatzen**Monteur gesucht:** Kfz/ LKW/ Nutzfahrzeu-
ge, abgeschl. Ausbildung, VZ, guter Ver-
dienst, mobiler Einsatz Großraum Hanno-
ver od. in unserer Werkstatt
Mengel Gabelstapler GmbH
Annabell Krauß ☎ 05131/446625
✉ ak@mengel-gabelstapler.comFür ein Objekt in Ronnenberg (Lange Straße)
suchen wir zuverlässiges Reinigungspersonal.
AZ: Mo-Fr 1,5 Std. Wir freuen uns auf
Ihren Anruf! WISAG, Herr Fazel
☎ 01523/8457051**Verwaltungskraft**
(m/w/d) in Teil- oder VollzeitBarsinghausen-PalliativNetz
Deister-Vorland e.V.Wir suchen dich zur Verstärkung unseres Teams in
der Verwaltung.**Deine Aufgaben** sind die Kommunikation,
Verwaltungstätigkeiten und die Unterstützung
in der Buchhaltung.Medizinische Kenntnisse wünschenswert aber nicht
Voraussetzung.

Bei Interesse gerne melden unter:

PalliativNetz Deister-Vorland e.V.

Ansprechpartner: Ines Finger

Heinrich-Benne-Str. 10a, 30890 Barsinghausen

Tel.: 05105/607300, Fax: 05105/6073012

E-Mail: info@palliativnetz-deistervorland.dewww.palliativnetz-deistervorland.de

21874201_002624



BARSINGHAUSEN

**WIR WOLLEN UNSERE
KINDER STARK MACHEN!
WIR SUCHEN UNTERSTÜTZUNG
FÜR UNSERE TEAMS IN DEN KITAS.**INFOS UNTER: WWW.BARSINGHAUSEN.DE

20981401_002624

Reinigungskraft, w/m/d, deutschspr. für die
Treppenhausreinigung in Teil- oder Voll-
zeit in Hannover gesucht. AZ: ab 7.00 Uhr.
Lucia DLS
☎ 0511-4738873 od.
✉ hannover@lucia-gmbh.de**Zuverl. deutschsprach. Vorarbeiter (m/w/d)**
in der Gebäudereinigung für Hannover u.
Umland in Vollzeit gesucht. Erfahrung
und FS erforderlich.
Lucia DLS ☎ 0511-4738873 oder
✉ db.hannover@lucia-gmbh.de**Hotel in Herrenhausen** sucht Mitarbeiterin
für Rezeption/Frühstückservice, TZ od.
VZ,
✉ info@hotel-in-herrenhausen.de**Suche MFA** für meine gynäkologische Praxis.
☎ (0 51 08) 92 64 93Innenausbau, Fliesen, Streichar.
Trockenbau,
Bodenverlegen, ☎ 01 57 30 44 65 40**STELLENGESUCHE
ALLGEMEIN****Maler sucht Arbeit**, Fenster- u. Türen strei-
chen. ☎ (01 76) 40705700**Maler sucht Arbeit**, auch am Wochenende.
☎ (01 76) 40705700**STELLENGESUCHE
HAUSPERSONAL****Biete prof. Teppichreinigung** für Privathaush-
halte an. ☎ 0177/1477987**Suche eine Reinigungsstelle** im Rm. Laatzen
auf Minijob-Basis, ☎ (01 76) 32 30 32 57**Erfahrener Fensterputzer** sucht Arbeit priv.
Haushalt. ☎ 0177/1477987**STELLENANGEBOTE
MINIJOBS****Wir suchen eine/n zuverl. Mitarbeiter/in**
(m/w/d) mit Spaß an der Gartenarbeit.
☎ (01 51) 54 78 73 58**STELLENGESUCHE
MINIJOBS****UNTERRICHT ANGEBOTE****Klavier-, Keyb-, Gitarrenunterricht**
Einzel/Gruppe für Ki/Erw/Senioren
Hausbesuch o. Skype. 01590 66 36 897**Wir können
so viel
schaffen,
wenn wir
zusammen-
stehen.****Ihre
Spende
hilft!**www.drk.de**Privates Ehepaar** sucht ein Wohnmobil.
☎ (01 76) 37 00 35 44**ANKAUF PKW****Kaufe PKW, Busse, LKWs**
Bj. 70-2022 auch ohne
TÜV mit Mängeln, hohe KM,
Unfall, Motorschäden,
einfach alles anbieten.
Tel. 0172/4937225

6288801_002624

ANKAUF MOTORRÄDER**Hole kostenlos alte u. defekte Mopeds, Roller
und Motorräder ab. Kaufe auch gebrauchte
und reparaturbedürftige an.** 05109/515651**CAMPINGFAHRZEUGE
VERKAUF****Dethleffs Wohnmobil** zu verk., 7.000€,
☎ (0 50 35) 7 87**CAMPINGFAHRZEUGE
ANKAUF****Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**
03944-36160, www.wm-aw.de Fa.**Tierische Neueröffnung:**

10. Oktober 2024

Chemnitzer Str. 2, Ronnenberg-Empelde - neben EDEKA Cramer

**Jetzt
BEWERBEN**

Wir suchen für unseren Markt

Marktleiter (m/w/d) in Vollzeit**Verkäufer (m/w/d) in Voll- und
Teilzeit**futterhaus.de/stellenangeboteBewerbung an: bewerbung@cramer-fuha.de

Ihre Ansprechpartnerin:

Tanja Schmidt | Sperbergasse 4 | 31303 Burgdorf

Weitere Infos:

futterhaus.de

21940801_002624

AUTOMARKT**VERSCHIEDENES****HPU**
BAUELEMENTE
GmbH
**FENSTER - ROLLÄDEN
MARKISEN - HAUSTÜREN
GARAGENTORE**
info@hpu-bauelemente.de
www.hpu-bauelemente.de
Tel.: 05044 - 88 22 91
Lange Straße 65 a
31832 Springe-Eldagsen

12119201_002624

**Haushaltsauflösungen,
Entrümpelungen.
An-/ Verkauf**
Fa. Michaela Ertel • 05105 / 80667

34696001_002623

Su. Garage in Gehrden,
zu sofort o. evtl. später, Miete o. Kauf,
Angebote gerne unter 0151 68410939**Modelleisenbahn, Ankauf alle Spuren/**
ganze Anlagen ☎ 01 51 17 95 77 06**Betreue Ihren kleinen Hund und Katze.**
Info: ☎ (05 11) 89 80 62 71**Purschke** verhilft chronisch kranken Rent-
nern zw. 300 u. 600 € monatlich. 05109/6525**Gartenpflege z.Festpreis 01637709224**www.paarberatung-pjb.de**Erladige Gartenarbeit aller Art** inkl. Entsor-
gung! Heckenschn., Beetsäuberung, Fu-
genkratzen/Steinreinigung uvm.
☎ 01 76 47 21 65 55**Achtung Stellensuchende**
Legen Sie Bewerbungen keine Originalzeugnisse
oder andere wichtige Papiere bei, deren Verlust oft
unersetzlich ist. Für verlorengegangene Einsendun-
gen können wir keinerlei Haftung übernehmen.
Ihre Anzeigenabteilung**BEKANNTSCHAFTEN
ALLGEMEIN****Sybilie, 64 J.**, liebevoll, romant. u. eine un-
glaublich gute Köchin. Die schönsten Ding-
e kann man sich nicht kaufen - Familie,
Glück, Freunde u. das Wichtigste: Die Lie-
be! Ich fühle mich so einsam, wie nie zu-
vor. Mir fehlt ein lieber Mann zum Glück-
lichsein u. glücklich machen. Rufen Sie
jetzt ü. PV an, freue mich sehr auf Sie. ☎
0176-34498406**Er sucht häusliche Sie (40-55J.)**, die sich nach
Geborgenheit einer Partnerschaft sehnt.
SMS (0160) 654 7573**Um den vollen Wert des Glücks** zu erfahren,
brauchen wir jemanden, um es mit ihm zu
teilen. Ich freue mich jetzt schon darauf,
das Glück mit Dir zu teilen. Ich, w. Mitte
60, suche Dich, m. ☎ D 219 081**Einfach ab und zu nur Spass haben**
welche SIE ist dabei? gerne älter, lieber
ER/67 auch WA ☎ 01 60 92 11 45 09Mein Personal Trainer ist hier.
**Mein Job
gleich nebenan.****Jobs für
NIEDERSACHSEN**Jetzt Job finden unter:
www.jobsfuerniedersachsen.de

Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP

Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.**Leftovers - MIT BUS TOUR 24**
13. September 2024: Faust - Mephisto**The Celebration of Michael Jackson**
13. September 2024: Capitol**Jakob Bänsch Quartett**
14. September 2024: Jazz Club Hannover**Paula Lambert - S@x Education**
16. September 2024: Theater am Aegi**Blackberry Smoke + Support**
18. September 2024: Capitol**Lance Butters - Mir geht's gut**
18. September 2024: Musikzentrum**NDR Bigband - Evi Filippou**
19. September 2024: Kleiner Sendesaal**Hannover-Burgdorf - Fuchse Berlin**
22. September 2024: ZAG-Arena**Vor Ort für Sie da:****In den HAZ & NP Geschäftsstellen**

Hannover, Lange Laube 10

Neustadt, Am Wallhof 1

Burgdorf, Marktstraße 16

Langenhagen, im CCL, Marktplatz 5

Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2

**OLAF SCHUBERT & SEINE FREUNDE**

24. April 2026 | Swiss Life Hall

Telefonische Bestellannahme: 0511 12123333, online: tickets.haz.de // tickets.neuepresse.de

20362701_002624

Freiluftkonzert und frisches Hoftheater

Open Air Sommer: **magaScene** gibt Tipps für Events unter freiem Himmel

Hannover. Der Open Air Sommer geht weiter: das Stadtmagazin magaScene hat wieder Tipps parat für Events unter freiem Himmel.

Großartiges Freiluftkonzert im Park der Sinne

Wie jedes Jahr zur Sommerzeit veranstaltet der Bauhof Hemmingen Konzerte im Park der Sinne in Laatzen. Am 2. August war dort schon Teresa Bergman & Band zu Gast und begeisterte das Publikum mit ihrer ganz eigenen Mischung aus Jazz, Pop und Soul. Am vergangenen Freitag, dem 9.8. waren Marcia Bittencourt & Dami Andres mit temperamentvollem Brazil Jazz auf der Freilichtbühne im Park der Sinne zu sehen. Beide Konzerte können wohl als voller Erfolg verbucht werden, was an der Künstlerauswahl des Bauhof Teams, aber sicher auch an der großartigen Atmosphäre dieser Open Air Veranstaltung liegt. Die letzte Freiluft Show im Park der Sinne sollte man sich nicht entgehen lassen. Sie findet am 30. August statt. Tamir Cohen & Berlin 21 Streetworkers sind derzeit DER Geheimtipp in der Berliner Live-Szene. In der Coronapandemie haben die Berlin 21 Musiker Lionel Haas (p), Martin Lillich (b) und Torsten Zwingenberger (dr/perc) begonnen, in ihrem Berliner Heimatkiez Moabit-Tiergarten (1000 Berlin



Biedermann und die Brandstifter im August im Freien erleben. FOTO: KATRIN RIBBE

21) auf öffentlichen Plätzen Straßenkonzerte zu spielen. Dabei trafen sie auf den deutsch-russischen Gitarristen Alexey Wagner, mit dem sie das Projekt „Berlin 21 Streetworkers“ entwickelten. Das Quartett wird inzwischen mit der markanten und persönlichkeitsstarken Stimme von Tamir Cohen verstärkt. Tamir Cohen ist ein grandioser Showman, der das Publikum mit seinen leidenschaftlichen Performances sofort mitreißt. Er ist stark inspiriert von Stevie Wonder, Whitney Houston, George Benson, Aretha Franklin, Ella Fitzgerald, Sarah Vaughn, Nat King Cole, Amy Winehouse und Tina Turner. Funk, Soul und Jazz werden zu einem musikalischen Cocktail auf höchstem Niveau gemixt.

Das Konzert beginnt am 30. August um 19 Uhr. Mehr Infos und auch Tickets gibt es hier: www.bauhofkultur.de

Frisches Hoftheater

Das Schauspiel Hannover bespielt auch in diesem Sommer seinen Innenhof, der neuerdings Kulturhof genannt wird, mit einem Open Air-Stück. Zum Inhalt: Eines Tages steht die mittellose Ringerin Schmitz bei Biedermanns vor der Tür. Sie erzählt dem Ehepaar von ihrer schweren Kindheit. Die beiden sind so überrumpelt, dass sie ihr

kurzerhand den Dachboden als Unterschlupf anbieten. Sie können sich nicht vorstellen, dass Schmitz etwas mit den brennenden Häusern zu tun hat, die seit neuestem die Stadt in größte Unruhe versetzen. Am darauffolgenden Tag steht erneut ein Bedürftiger auf der Matte, und im Handumdrehen gibt es einen zweiten Mitbewohner. Die Biedermanns sind so erfreut über ihre eigene Wohltätigkeit, dass es sie auch nicht sonderlich stört, wenn die neuen Freunde Benzinfässer auf den Dachboden schleppen.

Max Frisch präsentiert dem Publikum auf humorvolle Weise eine Elite, zu gemütlich und wohlhabend, um einer repressiven Bedrohung etwas entgegenzusetzen. Zu schnell wird Mensch mitschuldig, wenn die Augen vor der Wahrheit verschlossen bleiben. Dominique Schnizer, bis 2021 Schauspieldirektor am Theater Osnabrück, gab mit seiner Inszenierung 2023 sein Debüt am Schauspiel Hannover. Bei unsicherer Wetterlage wird jeweils bis drei Stunden vor Vorstellungsbeginn (20 Uhr) entschieden, ob die Veranstaltung stattfindet. Im Falle einer Veranstaltungsabsage wird automatisch per E-Mail bzw. über die Website informiert. Das Catering „vomfeinsten“ bietet ab 19 Uhr die Möglichkeit, sich im Theaterhof bereits vor der Vorstellung mit

Speisen vom Grill und Getränken zu versorgen. (GSS)

Termine: 8. bis 11., 14. bis 18., 20. bis 22. August;

www.staatstheater-hannover.de

magaScene

Viele weitere, spannende Neuigkeiten aus der lokalen Kulturszene finden Sie in der aktuellen Ausgabe unseres Partnermediums magaScene, monatlich frisch gedruckt und kostenlos an über 500 Auslegestellen in Hannover oder online auf www.magaScene.de inklusive Download-Möglichkeit.



bbb Tier der Woche

Lukas und Emil möchten eine größere Wohnung

Die beiden Rennmäuse Lukas und Emil sind gerade ins Tierheim gekommen und wir suchen nun dringend ein neues Zuhause. Die beiden Tiere sind männlich und etwa drei Jahre alt. Sie verstehen sich sehr gut und werden nur gemeinsam abgegeben.

Lukas ist selbstbewusst und neugierig. Man sieht ihn häufig durch das Gehege rennen und er beobachtet uns aufmerksam. Emil ist dagegen sehr schüchtern und lässt sich kaum blicken. Mit Geduld und Aufmerksamkeit kann sich das aber noch ändern. Rennmäuse sind keine Kuscheltiere, sondern interessant zu beobachten. Sind sie zutraulich, nehmen sie

gern mal Leckerchens oder klettern auf die Hand.

Die „Wohnung“ von Lukas und Emil sollte mindestens 120 x 50 x 50 cm groß sein. Wichtig: Rennmäuse sind fleissige Nager und das Gehege sollte entsprechend sicher sein. Ein großes Laufrad, ein schönes Sandbad und viel Gelegenheit zum Buddeln müssen vorhanden sein. Gern geben wir Tipps zur artgerechten Haltung.

Wer möchte Emil und Lukas einmal kennenlernen?

Tierschutzverein Barsinghausen und Umgebung e.V.
Ludwig-Jahn-Str. 11a
30890 Barsinghausen
Hotline (05105) 7736777



Emil (links) und Lukas.

FOTOS: TIERSCHUTZVEREIN BARSINGHAUSEN

Volles Programm am Nordufer

Maschseefest: **HAZ** und **NP** erwarten viele Highlights auf der Bühne am Fackelträger



Scorpions-Gitarrist Rudolf Schenker ist mal nicht auf Welttournee, sondern besucht die NP am Maschsee.
FOTO: BALAZS MOHA/DPFA

Hannover. Rein gehts in die dritte Woche des Maschseefestes, das Programm der Hauptbühne präsentiert an zwei Tagen die HAZ und an zwei Tagen die NP. Wir laden Sie herzlich ein zum Besuch vor der großen Bühne am Fackelträger des Nordufers, gegenüber dem Sprengel Museum.

Der Montag mit Moderator Jan Sedelies: ab 18 Uhr Jazz-Slam, das bedeutet, ein musikalisches Trio begleitet den Autoren oder die Autorin mit einem improvisierten Klangteppich. Um 20 Uhr wirds voll auf der Bühne: es kommt eine Gruppe im Big-Band-Format – Soul Control rückt mit zwölf Profi-Muckern an. Das wird lässig.

Der Dienstag mit Moderator Jan Sedelies: Um 18 Uhr beginnt der Startup-Pitch-Event „Höhle der Karpfen“. Aufstrebende GründerInnen präsentieren ihre Ideen und visionären Konzepte vor einer hochkarätigen Jury und einem begeisterten Publikum. Alle streiten um den Goldenen Karpfen. Kreative Köpfe gestalten die Zukunft. Ein Abend zum Netzwerken mit Investoren, Unternehmern und Gleichgesinnten.

Um 20 Uhr wird der Beweis angetreten, dass gute Comedy

so viel mehr ist, als platte Witze auf Kosten anderer zu reißen. Hannes Wendt tritt an, genau diese Comedy-Kultur in Hannover zu etablieren und lädt von Pavillon bis Perle zu unvergesslich komischen Nächten. Nun feiert die Stand Up Comedy Show von Candid Comedy Premiere auf dem Maschseefest. Und Hannes Wendt präsentiert dabei gleich vier spannende Teilnehmende: Larissa Magnus, Jesper Wulff, Tarja Nani und Emilia Suchlich.

Der Donnerstag mit Moderatorin Josina Kelz: Fahrradversteigerung von Frank Schaffert und Christoph Dannowski von 16 bis 17 Uhr – 30 mögliche Schnäppchen sind im Angebot. Um 18.05, 19.30 und 20.20 Uhr spielt beim Sommerfestival Ex-RTL-Supertalent Christian Bakotessa mit seiner Band BlackX. Schon 2023 der absolute Abbräumer. Um 18.30 Uhr zeigt das GOP Ausschnitte aus der aktuellen Show „Hot Spot“. Um 18.45 Uhr erobert erst NP-Nachwuchstalent BAYER die Bühne, gefolgt von ABES, der schon Erfahrung mit Live-Auftritten vor tausenden Zuschauern hat. Auch ein Höhepunkt: die getanzte Modenschau von LO&GO mit den Tänzerinnen

und Tänzern von Olandos Dynamic Dance. Top-Act des Abends: Tom Luca. Mit dem DJ-Set von Tom Wilcox endet der Spaß. Der Sonntag mit Moderator Christoph Dannowski: Um 16.10 und 17.50 Uhr wird es live on Stage rockig – mit Andy Lee and his Rocking' Country Men. Um 16.30 Uhr steigt ein echter Weltstar auf die Bühne – Scorpions-Gitarrist Rudolf Schenker ist mal nicht auf Welttournee, sondern besucht die NP am Maschsee. Solche Auftritte sind Raritäten, wer das verpasst, ist selbst schuld. Um 16.45 Uhr zeigt die bekannte Designerin Melanie Wedemeier aus der Calenberger Neustadt neuste Mode ihres Labels Sasse Design. Um 17 Uhr wird e-Football gespielt, unser Tagessponsor htp unterstützt ein großes 96-Turnier. Um 17.35 Uhr zaubert Cody Stone, vorher ist der Hauptgast dran: Ministerpräsident Stephan Weil ist ein unterhaltsamer Talk-Gast mit Witz und Verstand. Um 18.15 Uhr heißt es „Hannover tanzt am See“, diesmal mit Bachata und anschließend der Salsa-Bachata-Party mit DJ Jasper.

Was für eine dritte Woche am Nordufer des Maschsees, alles open air und ganz kostenlos.

HAZ
Aktion sicherer Schulweg

Am 11. August von 11 bis 17 Uhr im Maschpark. Eintritt frei!

- „Sesamstraße LIVE“ mit Ernie & Bert – Mitmachshow
- „Zappeltiershow“
- Hip-hop-Tanz „Lil'People“ der Tanzschule Bothe
- Präventionspuppenbühne der Polizeidirektion Hannover
- Feuerwehrmodenschau
- Reiter- und Hundestaffel der Polizei
- Sicherheitsübungen für Groß und Klein und vieles mehr ...



Hannoversche Allgemeine **HAZ**